Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel
Band: 67 (1967)

Artikel: Alte Basler Berufs- und Spitznamen vom 14. bis zum 16. Jahrhundert
Autor: Vortisch, Christian M.
Register: Namenverzeichnisse
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-117538

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A 1. Bekannte Berufsnamen, Basler Belege

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Ackermeister	BN	B	1627	Petrus A., Rufach/Els.	1540	Jörg A., Ackermeister zu St. Jacob	KB
					1583	Catharin Ackermeisterin	
Altgewender	BN: der mit alten Kleidern handelt	B	1356	Mainz, Gyse A.	1372	Altgewender de Argentina	BU
Apoteker	BN, urspr. Kräutermann, Spezereihändler	B	1263	Konstanz	1531	Rudolff Apoteker	KB Ma.
			1317	Augsburg	1536	Niclaus Apotheker	KB Ma.
Backhuser	der für das Gemeinde-Backhaus Verantwortliche, in Ostpreußen ON	B		(vgl. Bachofen, Ofenhäuslin)	1441	Richart B., Schuhmacher	BU
Balierer	von mhd. parlierer = Wortführer, schon im MA Aufseher im Baugewerbe (heute Polier)	B	1520	Konstanz, Friedrich B.	1492	Elisabeta Baliererin	KB T
Bantzermacher	Hersteller von großen Transportfässern (-hafen)	B	1530	Ulm, Jorg B., Weber	1525	Hans Bantzer von Muttenz, Metzger	BU
					1569	Balth. Bantzermacher	KB P
					1602	Hans Christen, Schlosser, der Bantzenmacherin Sohn	Ob.
Barbier		B	1481	Görlitz	1573 ff.	Philibert Barbier	KB P, L
					1582	Philibert B. oder Scherer	KB P
Bildhower		B	1463	Straßburg, Niclas Pildh.	1556	Meister Cunrat B. von Winterthur	KB Ma.
			1467	Werkmeister Niclas v. Leyen			
			1467	Niclas Steinmetz, Grabmal Kaiser Friedrichs III.			
Bockstecher	Kastrator	B	1409	Herrenberg/Württ.	1544	Anna B.	KB P
					1545	Hans B.	Reg. Kl. Aug.
Bretzenler	auch Bretzler, Bäcker-ÜN	B	1341	Basel, Hugo Bretzeller	1406	Conrat Bretzenler von Friburg Zunft Rebleute und Grautücher	BU
			1482	Holzheim/Ulm, Pretzell			
Buchbinder		HC		ohne Beleg	1507	Clauß Buchbinder	BU
					1552	Regel Buchbinderin	KB P
					1548	M. Andereß B., deß Fridlins Werdenbergs sun	KB E
Büchsenschmid		HC		ohne Beleg	1573	Madle Büchsenschmidin	KB P
Daferner	von tabernarius = Schenkwirt	B	1282	Weingarten	1410	Dom. Cunradus D. de Senheim	BU
			1283	Reutlingen			

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Dischmacher		B	1444	ein Pfarrer in Stuttgart	1491	J. Margreth T.	KB T
					1525 ff.	Barbara, Hans, Georg, Küngolt	KB L
					1540	Ambrosius Dysmacher	KB L
Essenmacher	Hersteller von Schmiede- und Goldschmiede-Essen			Prof. E. E. Müller	1596	Theobald Essenmacher	KB B
		B	1464	Opfingen b. Freiburg			
Velgenhower	der die Felgen, den Radkranz fertigt	B	1467	Künzelsau	1526	Paule V., Brotbeck von Hundersingen	BU
					1535		KB T
Fideler	Spielmann	B	1258	am Bodensee	1555	Heinricus Fideli	KB T
	mhd. videlaere = Geiger	HC	1300	Heiligkreuztal	1572	Meister Hans Fideler, der Metzger	KB L
Frowenknecht	Diener im Frauenhaus	B	1617	Meersburg	1527	Hans Frowenknecht	BU
					1531	Ulrich F. von Niderutzwil uß dem Thurgow	BU
Füllmurer	der den Mörtel zuträgt	B		ohne Beleg	1562	Hester Füllmurerin	KB P
Gernler	von Garn	B			1281	Cuonradus dict. Gernler	ZGO
	alem. Netzflechter	HC			1397	Conrad G., Seiler, von Bonndorf, mehrere Generationen: Seiler, bedeutendes Basler Ratsgeschlecht	B. Wapp.
Gypser		B	1261	Basel, Chuono dict. Gipsere	1374	Jeckli Gypser von Brisach	BU
					1378	Herman Gypser, der Murer	BU
Gofenmacher	mhd. gufe = Nadel	B	1415	Kempten, Dietz der Gufer	1415	Philips von Mencz, der gofenmacher, Zunft Krämer	BU
		HC		führen «Gufer» an	1424	Wilchin Gofenmacher, Zunft Krämer	BU
Göllermacher	mhd. goller, Umlaut von frz. collier	B		kennt nur «Goller»	1545/46	Göller	KB A
					1578	Alban Göllermacher	KB L
Goltslaher	der das Blattgold für den Vergolder macht	B	1290	Basel, Joh. dict. G.	1411	Nycolaus Goltslaher, von Wyenn, Zunft zu Hausgenossen	BU
Gremper	der Kleinhandel treibt	B	1380	Eßlingen (Schultheiß)	1374	Hensli Gremper der Schifman	BU
			1425	Vaihingen/Enz, Heinrich G.			
Gunterfeyer Gunterfeyger	von kunterfei, nach frz. contrefait	B	1463	Barthol. Gunterfey	1393	Friedrich von Rotenburg, der Guntrafeyer	BU
					1403	Andres Gunterfeyger von Ulme	BU
					1425	Fridelin Guntelfeyer (1403, 1425 Zunft Krämer)	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Gutterer	Hersteller von Guttern	B	1432	bei Freudenstadt, Konrad Köl gen. Gutterer	1570, 76	Hans Gutterer, Haffner	KB T
					1572/73	Hans Gutter, Haffner	KB T
Häfelin	mittelbarer BN, von Hafen Haus-N.?	B	1241	Überlingen, Häfelinus	1539	Christian Heffelin	KB A
			1550	«ein würt zum Hafen gen. der Hefelin», Riedlingen	1579	Anna Häfelin und Heini Müßli, gefätteri	KB
		HC	1417	Zürich, Heintz Häffenli von Ulm der Hafner			
Harnesch Harnascher Harnescher Harnester Harnisch Harnischer Harnist	ÜN oder mittelbarer BN, auch der mit dem Harnische Gerüstete, von mhd. harnas, harnasch	AB		dazu: Plattner, macht Plattenpanzer	1415	Uolrich Harnascher von Bern, Zunft Schmiede	BU
					1415	Hanns Harnascher von Nürnberg, Zunft Schmiede	BU
		B	1268	bei Isny/Allg.			
		HC	1362	Wernher dict. Harnasch	1425	Clewin Harnescher von Dürlistorf, Brotbeck	BU
					1441	Hanns Harnescher (Mouche), Läufer	BU
					1461	Heinrich Harnesch, der Sattler	BU
					1491	Walther Harnischer	KB T
					1492	Morand H. von Altkirch, der Hutmacher	BU
					1528	Ludwig Harnascher, Sattler, von Altkirch	BU
					1529	Steffan Harnisch, Haubenschmied, von Augsburg	BU
					1529	Walter Harnisch	KB
					1530	Lienhart Harnist, Vater und Sohn	BU
					1548	Ester Harnester	KB L
Hiener	Hühnerhändler?	B	1432	Memmingen, Anna Hienler	1612	Küngolt Hiener	KB
Holschenmacher	Holzschuhmacher	B	1456	Stuttgart	1448	Jerg und Michel H., Zunft Schmiede	BU
		AB		kennt Holscher = Holzschuher	1448	Paulus von Kollen, eyn holschenmacher, Zunft zu Schmieden	BU
Hutmacher		B	1301	Mainz	1424	Baltazar H., Zunft Krämer	BU
					1491	Johannes und Galli H.	KB T
					1542	Hans H. aus dem Wallis	KB L
Inlasser	Törchen in der Stadtmauer für Verspätete	B	1381	Johs. Inlasser, Prokurator in Basel	1404	Johannes Inlasser, Notarius Curiae	BU
Ysenhut	der älteste und verbreitetste Hut-Name, mittelbarer BN?	B			1393	Heintzman Ysenhut, der winrüffer	BU
		AB	1298	Frider. dict. Isenhut	1468	Lienhart Y. von Heydek, der helgenmaler, der cremer zunft	BU
					1482	Heinrich I. von Friburg uß Öchtland	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Isenkraemer		B	1522	Heilbronn	1538	Martin Isenkraemer	KB P
					1544	Walpurg Isenkremerin	KB P
					1545	Martin Eschenkremer	KB P
Kannengiesser Kantengießer	BN für Zinngießer	B	1300	Freiburg i. B.	1415	Hans K. von Ulm, Zunft Weber	BU
					1424	Adam K. gen. Weldlin, von Thann, Zunft Hausgenossen	BU
					1517ff.	Jacob K. von Thann, sehr zahlreiche Belege	BU
Karrenman	Fuhrmann	B	1524	Ulm, Martin K.	1442	Hanns K. von Nördlingen, ein teschenmacher	BU
Kartenspilmacher	als ÜN «Kartenspil» bei	HC		ohne Beleg	1424	Mathis Kartenspilmacher, Zunft Krämer	BU
		B	1448	Überlingen			
Karttenmacher	Verfertiger von Spielkarten	B	1550	Buchhorn b. Friedrichshafen	1489	Thoman K., knecht uff der winlüt hus	BU
Keertzemacher		B	1493	Oberrotweil	1562	Chrischion Kellerin gen. K.	KB P
		HC		Kerzner = Kerzengießer			
Köchlin	ÜN besonders des Gelegenheitskochs				1393	Henman Köchlin Claus zem Brunnen, des Kochs sun, de minori Basilea	BU
					1406	Clewenhans gen. Köchelin	BU
Köpfmacher	Bechermacher	HC	1400	Zürich, Clewi Kopfm.	1425	Wilhelm Köpfmacher von Kleinbasel	BU
Kornmesser Kornmess	vereidigter Beamter des Kornspeichers	B	1316	Salem, Eberhard dict. K.	1539	Sebastian Kornmesser	KB A
Kuchimeister	Vorgesetzter einer größeren Küche	B	1262	bei Rothenburg o. T.	1210	Ulrich Kuchimeister	B. Wapp.
			1377	Anna Kuchimeistrin, Ulm	1213	Hugo K., plebanus in Bartenheim	B. Wapp.
		HC		Küchmeister, meißnischer Uradel, benannt nach dem Hofamt bei den Markgrafen von Meißen	1221–65	Heinrich K., Ritter, d. Rats	B. Wapp.
Kupphersmit	weitverbreiteter BN	B			1409	Cuncz K., der kesseler, Zunft Schmieden	BU
Ladenmacher	mhd. lade = Kiste, Schrein	B	1542	bei Gummersbach	1378	Ulrich Ladenmacher	BU
			1559	Kempten/Allg.	1424	Herman L., der zimberman	BU
Landtsknecht	BN	HC		ohne Beleg	1550	Jacob L., der Seiler, von Feldkirch	BU
					1550, 52	Jacob L.	KB L, T

Name	Hinweise	Belege in der Literatur		In Basel neu belegte Namen	
Langmesser	der ein langes Messer trägt	B	1608 Trier, Niklas L., Rentmeister	1378 Heinrich L., sutor	BU
				1533 Lienhart L., Metzger, von Klingnau	BU
	von «lang» leiten ab	HC		1531ff. Wendelin, Bartli, Zacharias L. usw.	KB L, P
Lebkucher		B	1298 bei Bruchsal	1374 Johans L. von Altkirch	BU
			1433 Heidelberg, Claus. L., Bürgermeister	1406 Wilhelm L. von Schlettstadt	BU
				1411 Peter L. von Augsburg, Zunft Webern	BU
				1498 Martin Lepkucher von Memmingen	BU
Lebzelter	sehr zahlreich, der Zelten bäckt, heute noch: Ankenzelten	B		1492 Martin Lezällter, der bildhower	BU
		HC	vgl. Pfanzelt	1498 Marty Lebzelter v. Memmingen, Krämer	BU
				1544ff. Martin und Hans L.	KB P
Ledergerber		B	1301/02 Riedlingen a.D. und Schorndorf	1459 Symon L., Schuhmacher, von Buchhorn	BU
				1461 Claws L., Zunft zu Gartnern	BU
				1618 Michel L. von St. Gallen, u. ff.	KB L, E
Lutenslaher	Spielmannsname	B	1320 bei Donaueschingen	1411 Hans L., Zimmermann, von Ulm	BU
			1351 Bremen	1444 Heinrich L., Zunft Webern, von Mellingen	BU
Münzmeister	Aufseher in der Münze	B	1272 Friedberg/Hess.	1242, 57 Dietricus Monetarius	B. Wapp.
			1284 Biberach/Riß	Söhne: Wernher, Dietrich, Johannes	B. Wapp.
				1350 Johannes Münzmeister gen. Tüllikon	B. Wapp.
				1535 Andres Münzmeister	KB L
Neyer	von nähen	B	1356 Dietrich der Näier, Weingärtner zu Eßlingen	1583 Margreth Neyere, ein Spittalkind	KB E
			1391, 97 Eßlingen		
Nunnenmacher	oberd. BN für Schweineverschneider, zu mhd. nunne = kastriertes Schwein	B	1455 Altdorf, Kr. Nürtingen	1406 Rude Nunnenmacher, Zunft Gartener	BU
			1390 Heilbronn	1502 Mathiß Waller von Laufen, der N. od. Mathis N. von Laufen, den man nempt Waller	BU
Küechler		B	zahlreich	1374 Ulli Küechler, der Offlater	BU
Oflater	Hostienbäcker	B	1344 Eßlingen, Konrad d. O.	1365 Wernli Ofelater von Nüwilr	BU
			1388 Waldsee, Konrad Oblater		
Orgenler	Orgelspieler, Orgelmacher	B	1400 Frankfurt a. M., Henne O.	1394 Claus Orgenler, der Pfiffer	BU
			1406 Frankfurt a. M., Diederich Urgeler	1406 Heitzman O., Zunft Winlüte	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen
Papierer	Papiermacher	B 1503 Sebastian Bappyrier zu Reutlingen	1532ff. Hans Papirer, Fridli P. KB Ma. A, 1574 Jacob Bapier KB P
Paternoster	Hersteller von Rosenkränzen	AB 1304 Basel, Cunzinus dict. paternosterer HC 1565 Heinrich Vaderunser	1365 Cuntz von Oltingen der paternosterer BU 1393 Conrad von Schafhusen, paternosterer BU 1403 Cunrad Paternoster von Wien BU
Pfannenschmid		B 1335 Friedberg/Hess. 1408 Erfurt	1542 Valentin P., Schuhmacher KB T 1542ff. Hans, Heinrich, Andreas P. KB P
Pfanz	evtl. Kürzung des folgenden Namens		1576 Andreas Pfantz, der Kübler KB A
Pfanzelt	der die Zelten in der Pfanne macht, oberd. BN, von mhd. phanzelte = Pfannkuchen, heute z. B.: Ankezälte, Nidelzeltli	B 1258, 1293 Biberach/Riß 1374 Ulm	1506 Peter P. von Füssen, der snider BU
Pfeffermiller	Inhaber einer Pfeffermühle, ON Pfeffermühle häufig	B 1492 Wangen/Allg. Jeorius Pfeffermüller	1548 Hans Pfeffermiller (nicht bajuwarisches, sondern typisches stadtbasler. Dialekt-i für ü) KB L
Rebknecht	Rebarbeiter	B 1418 Schlettstadt	1488 Heny Rebknecht von Zürich BU
Rottschmidt	Kupferschmied	HC ohne Beleg	1554 Hans R., Seckler von Augsburg BU 1558ff. Hans R. KB Ma.
Scheidmacher	macht Messer- und Schwertschneiden	B 1326 Mainz	1365 Claus S. von Hagenau BU 1538 Peter Scheydenmacher KB L 1544 Ursula Scheydenmacher KB P
Schiffman	von mhd. = Schiffer, Steuermann	B 1341 Bubenheim/Hess. HC	1539 Heinrich Schiffman KB A
Schliffstein	mittelbarer BN, Hersteller von Schleif- und Wetzsteinen, oder ÜN	B 1437 Bernau i. Schw. Im Breisgau Schleifstein*hof* AB nennt S. auch als jüdischen FN in Warschau (nach Max Dessoir)	1439 Hans Schmid gen. S., Krämer B. Wapp. 1479 Antoni Schmid gen. S., Gerber B. Wapp. 1494 Hanns Sliffstein der Metzger BU 1515 Ulrich Schmid gen. S., erster Gatte der Frau Holbeins 1542ff. Frantz und Antoni Schliffstein KB L, E
Schoffhirt		AB, HC, B 1654 Zittau	1575 Bartlime Schoffhirt KB E
Schwertfeger	BN für Waffenschmied	B 1266 Hamburg 1275 Weil der Stadt	1504 Mathis Heckel gen. Swertfegerli BU 1541 Jacob Schwertfeger KB L

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen	
Seitenmacher		B 1463 Basel, Hans Seytenm.	1403 Hans Seittenmacher, Zunft Krämer	BU
			1411 Heinrich S. gen. Fels, Zunft Krämer	BU
			1424 Hanns Rot gen. S., Zunft Krämer	BU
Sergenmacher	BN, zu mhd. sarge, serge, mit Leinen oder Seide gewebter Wollstoff	B 1450 Eßlingen, der Särgenm.	1539 Hug Sergenmacher von Mumpelgart	BU
		1516 bei Kirchheim, Jos. S.	1541, 44 Hug und Wolfgang S.	KB L
Sesterer	Hersteller von Sestern	B 1309 Kirchzarten b. Freiburg	1374 Claus Sesterer von Straßburg	BU
			1378 Johannes S. der schriber	BU
Sichelschmid		B 1441 Rottweil, Bernhard S.	1533 Jacob Sichelschmid der Sowhirt	KB T
Sydenfaden	= Seidennäher, mittelbarer BN	B 1362 Horb, Kuno Sidenfaden	1424 Hanns S., Zunft Husgenossen und Schriber	BU
		1394 Hottingen ZH, Heinrich S.		
Sidenneyer	ähnlich Seidensticker	B 1394 Kempten, der sydennäger	1374 Wernher Siden neyer	BU
		1479 Freiburg i. B.	1393 Symund der Siden neyer	BU
			1415 Sixte Sydennächer, Zunft Snyder, Kürsener	BU
			1441 der Sidennegerin Mann	BU
Symler	auch Semmler	AB	1488 Erhart Symler, Simeler	BU
Simeler		B 1241 Überlingen	1494 Anthony Sömly von Friburg, Organist	BU
Sömly		1280 Überlingen	1494 Lorentz Sömly, Semlin	BU
Symmelbecke	Semmelbäcker	AB	1444 Peter Symmelbecke, Hammerschmitt	BU
Soldath	gehört zu den jüngsten Namenbildungen (AB)	B, HC kennen FN Soldner	1604/05 Bläsy Soldath der leynenwäber	BU
Soldner			v. Rottunden bei St. Gallen	KB T
Soldt			1643 Hans Jacob Soldner von Grenzach	KB T
			1644 Johannes Soldt von Kornweißenburg	KB L
Spiesmacher	zu Spieß	B 1441 Rottweil	1530 Claus Spiesmacher	KB T
		1502 Heilbronn, Klaus S., Goldschmied		
Stattknecht	Ratsdiener	B 1405 Kassel	1543/44 Lorenz Stattknecht	KB L
			1548 Georg und Matthias S.	KB L
Steinschnider	BN für Siegelschneider oder den, der Steine operiert	B 1409 Ravensburg	1556 dem Frantzen Steinschnider ein Kind deufft	KB E
		B 1530 Ulm	1583 Hans Koler von Clingnauw, der Stein- und Bruchschnider	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Strowhacker		B	1442	aus Erfurt	1535	Hans Strowhacker, Schiffmann	KB T
			1446	Hannover	1547	Heinrich Strowhacker, Tawner	KB T
Taglöhner		B	1692	Joh. Caspar Daglehner «Ebmanensis», Matrikel der Universität Salzburg	1545	Peter Taglöhner	KB L
Teschenmacher	BN	B	1429	Füssen	1468	Bartolme Teschenmacher	BU
			1447	Ulm	1481	Theus T., der winschenck von Sultz	BU
					1517	Wolffgang T., der spengler von Burckhusen	BU
Drommeschlager	BN	B	1539	Hans Tr., Pfeifer des Herzogs v. Württemberg	1532	Caspar Drommeschlager schubletzer	KB Ma.
			1560	bei Waldkirch			
Trüller	mhd. für Spielmann, Gaukler	B	1573	Schwäbisch Hall	1372	Wilminus Trüller ortulanus	BU
Trumpeter	BN	B	1463	Hans Trommeter aus Schaffhausen	1406	Hans Trumpeter	BU
					1443	Heinrich Trumpeter von Singen (soldener, phiffer)	BU
					1566ff.	Küngolth Trommeterin	KB P
Tuchscherer	BN	B	1286	Konstanz	1365	Hanneman Tuchscherer von Bartenheim	BU
					1537	Frantz Tuchschaerer	KB P
Waffenschmid	BN	AB		ohne Beleg	1545	Gabriel Waffenschmid	KB P
Waldpott	(evtl. von VN Walbodo) mhd. Waltbote = Bevollmächtigter, Gewaltbote	B	1316	aus Lahr, Ritter Hartmann der Walpotte	1537	Claus Waldpott, der alte Grichtsbott	BU
Wannenmacher	BN, ein holzverarbeitendes Gewerbe	B	1414	Freiburg i. B.	1443	Jost Wannenmacher von Memmingen Zunft Zimberlüte und Murer	BU
					1444	Heinrich W., Zunft Murer	BU
					1488	Cunrat und Jos W., von Ravenspurg	BU
Weckenbeckerin	BN (Weckbecker)	HC	1270	Basel, Herr Conrad der Weggiler oder Wecheler	1643	Anna Weckenbeckerin	KB
			1504	Zürich, Hans Weggler			
Wergman	BN für Arbeiter, Handwerker, Baumeister	B	1297	bei Leonberg	1441	Cunrat Wergman der rebman (gartener)	BU
			1515	aus Stuttgart			
	städt. Bauführer = Werkmeister	HC	1312	Bayreuth			

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen	
Winbrenner	BN	B 1409 Würzburg 1460 Freiburg i. B.	1424 Hanns Winbrenner vom minren Basel 1492 Ennelin Winbrenner 1529ff. Hans, Michael, Margreth W.	BU KB T KB T, P
Windenmacher	BN, macht Armbrustwinden	B 1466 Stuttgart (aus Wimpfen)	1528 Antoni Windenmacher gen. Zeller 1530 Wilhelm Windenmacher 1537 Martin W., Schmied	BU KB L KB T
Winmann	BN seit 1400: Weinbauer seit Mitte 13. Jh.: Weinschenk, auch mhd. Weinhändler		1531 Hans Winman 1559/60 Heinrich und Claus W.	KB L KB L, T
Winrieffer	städt. Beamter zur Kontrolle des Weinausschanks und zur Festsetzung der Steuern	B 1409 Würzburg 1468 Regensburg HC 1357 Zürich, Eberli Winrufer wohnt im gleichen Haus wie Rüdger und Heini Rufwin	1535 Caspar Winrieffer	KB L
Winschenck	BN	B um 1300 Basel, Heinrich W.	1475 Jorg Winschenck der scherer, ehnet Rins zer Herren 1504 Jerg W. der scherer (Claus Seillers schwecher in der kleinen stat)	BU BU
Winsticher	BN, Weinmakler	B 1392 Straßburg, Andreas gen. winstecher 1392 Freiburg i. B., Heinz W.	1366 Johans Winsticher von Rufach 1536 Meister Diebolt Wystich	BU KB Ma.
Zanbrecher	BN, der Zähne zieht	HC ohne Beleg	1425 Lucz Zanbrecher von Zürich, Zunft cremere	BU
Zapfengießer	BN?	B 1453 Urteilsprecher in Basel	1378 Heinrich Zapfengießer von Ravensburg, institor 1391 Cuntzelin Z., der Kremer von Karlispach 1542	BU BU KB
Zinßmeister	der bei den Zinsbauern die Grundzinsen erhebt	B 1200 im Allgäu 1251 Heiligkreuztal	1556 Hanß Wernher Zinßmeister zu Klingenthal	KB T
Circel Zirkel Zirggel	von mhd. zirkaere = städtischer Angestellter, der die Runde macht; evtl. auch Zirkelschmied	B 1525 Füssen, Zirkler seit 1648 im KB von Erlaheim/Balingen	1529ff. Hans Circel Küffer 1558ff. Paulus Zirkel	KB T KB T
Züklin	Zickel = Eimer (Hohlmaß) aus Metall, mittelbarer BN	B 1331 Ravensburg, Ziggeler	1411 Cunrat Züklin von Friburg, cremer 1579 des Zicklinj filia 1592 Georg Zückhlin	BU KB E Ob.

A 2. In Basel neu belegte Berufsnamen

Name	Hinweise	Belege in der Literatur		In Basel neu belegte Namen		
Ankenmann	alem. Anken = Butter, Verkäufer von Butter			1584	Hans Ankenmanns Frau	KB E
Barbithonsor	Bartscherer			1404	Nicolaus Barbithonsor de Ensisheim	BU
				1441	Jacobus Barbithonsoris de Dietenhofen, der Sydennegerin man	BU
Baretlimacher	I. Hälfte 16. Jh. zahlreiche Einwanderer dieses Handwerks vor allem aus Burgund (mit Lothringen)	B	kennt: Barettschneider	1511	Hanns Watroy von Cleruwa (Clairvaux) der paretlimacher	BU
				1519	Wilhelm Lamprecht von Brissach der Par Rettlimacher	BU
				1531	Pontius Paretlimacher	KB Ma.
				1542	Anna Baretlimacherin	KB Mü.
Baretlin	mittelbarer BN			1559	Wilhelm Baretlin	KB
Bastenbecker	Pastetenbäcker			1636	Martin Bastenbecker	KB
Bessenmacher				1543	Peter Bessenmacher by der Rhynbruck	KB Ma.
Brunknechtin	Brunnenwäscher			1537	Christian(a) Brunknecht*in*	KB Ma.
Brunnenmacher			ähnlich: Brunnengräber, Brunnenmann	1424	Ulrich Brunnenmacher der Karrer von minren Basel	BU
Buchschriber				1411	Matheus B. von Myszen, Zunft Snider und Kürsener	BU
Clarenmüller	ein eindeutig in Basel entstandener Name: die Familie, die auf der Clara-Mühle saß			1563	Esajas Clarenmüller	KB T
				1565	Hanns Clarenmüller	Ob.
Truker	ein sehr junger BN! Basel Sitz berühmter Drucker; Belege von Einwanderung des Namens fehlen bislang			1529	Caspar Truker	KB
				1537ff.	Ludi, Christoff, Georg, Peter, Hans, Sebastian	KB Ma., A, L
				1569	Agnes Trucker von Stetten (welches?)	KB
Duchlinwyber	der Beleg ist in verschiedener Hinsicht interessant, Tüchleinweberin			1508	Elsy Fußin von Lichtensteg, die man nempt Regina Duchlinwyberin	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur		In Basel neu belegte Namen		
Faßwescher				1494	Hanns Beck von Sulmo (Solgo, Saulgau), der Vasswescher	BU
				1529	Jerg Faßwescher	KB T
Fladenbeck	von mhd. vlâde	AB	kennt: der Flader, Freiburg i. B.	1625	Magdalena Fladenbeckin	KB E
		HC 1282	Säckingen, Fledin			
Fliegenwadelmacher	Hierzu den vorsichtigen Zusatz des Pfarrers: «dann also hat deß Kinds mutter gesagt, daß der Vatter des Kinds solle heißen»			1563	Hanß Fliegenwadelmacher	KB P
Gewicht	evtl. unverstandener Walser-Name	B	kennt Gewichtmacher als BN	1494	Michell Gewicht von Ougstall zu Hoch Beemont (Piemont) gelegen, der cartenmoler	BU
Gigenmacher				1557	Elsbeth Gigenmacherin	KB L
Gibsmüller				1443	Peter Gibsmüller, Zunft Zimberlüte und Murer	BU
Guttferger Gutfertiger	heute: Spediteur. Der Name konnte nur in einer Stadt entstehen, die, wie Basel, eine so bedeutende wirtschaftliche Funktion dieser Art hatte			1544	Hans Thieboltt Guttferger	KB P
				1547	Ludwig Gutfertiger	KB L
				1548	Andreß Gutferker	KB E
Gwärb Gewerb				1591	Mathis Gewerb, Schlosser, von Mörsperg	BU
				1591ff.	Matthäus Gwärb	KB P
				1624	Abraham Gwärb	KB P
				1655	Magdalena Gwerberin	KB E
Hafengießer	Gießer von ehernem Kochgeschirr			1415	Gerie H. von Mülhusen in Kleinbasel	BU
				1492	Ennelin H.	KB T
				1495	Thomas H.	KB T
Houptkann	BN, Wirt auf der Zunftstube			1424	Löyrri Houptkann, Zunft winlüte	BU
Karrensalber				1528ff.	Heinrich, Jacob, Marx K.	KB
				1550	Heinrich Windeck der Karrensalber	KB E
				1555	Jackly und Heini K.	KB E
Kartenmoler	Spielkartenmaler			1531	Jacob Cartenmoler zum Hymel	KB
				1548	Adelberg Kartenmoler	KB L

Name	Hinweise	Belege in der Literatur		In Basel neu belegte Namen		
Kenelknecht	mhd. kenel = hölzerne Rinne (alem. Känel) wohl Gemeindebeamter, der für die Instandhaltung solcher Wasserleitungen verantwortlich war			1455	Heinrich Kenelknecht	BU
					aber	
				1591	Daniel Kenel	KB A
Kruttbrecher	vermutlich Bedeutung von «Krautschneider»			1598	Peter Kruttbrecher	KB P
Lehrmeister				1633	Brigida Lehrmeisterin	KB
Lißmer	die Berufe der Hosen- und Handschuhlismer (-stricker) waren häufig. Entsprechende BN aber sehr selten			1563	Katharina Lißmerin	KB P
Lumpenmann	= Lumpensammler	B	kennt nur «Lumper» und sagt: der wichtigste Mann im Betrieb des Papierers	1537	Peter L. von Gransen (Grandson)	KB A
		B	findet Lumper seit dem 16. Jh. nur in Gebieten mit Papierindustrie			
Matzenmacher		HC	kennen Matzbecker, -kuchen	1378	Hugli Matzenmacher	BU
				1409	Hans M. von Friburg, in Kleinbasel	BU
Papirerknecht	viele Zss. mit -knecht			1539	Hans Papirer knecht	KB A
Phannenschriber	vermutlich von Pfand, Pfandleiher, FN Pfändler			1443	Hanns P., ein metziger	BU
Scheckenmacher	Hersteller von Brustpanzern			1415	Conrad Göndershein von Villingen der Scheckenveger, Zunft Snyder, Kürsener	BU
				1425	Hanns Zschekenmacher der Snider	BU
Schellenmacher		B	kennt Schellenschmidt	1533	Lienhart S. Brotbeckknecht	KB T
				1560	Meriele Schellamacher	KB T
Schubletz	mittelbarer BN	B	kennt FN Schuhbüsser, von alem. büetze = nähen, flicken	1534	Jos und Caspar Schubletz	KB L
Schuchbletzer	Flickschuster			1540, 42	Jacob, Leonhard, Michael S.	KB L
				1542	Jacob Schuchbletzer	KB L
Schuttermacher				1535	Jacob Schuttermacher	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur		In Basel neu belegte Namen	
Schwertschmid	ähnlich Schwertfeger			1425 Hanns Swertsmid, Zunft Schmiede	BU
Seuhirt				1542 Appolonia Seuhirtin	KB Ma.
Silberkremer		HC	nennen Silberer, Silbermann und andere Zss. mit Silber	1530/31 Mathis Silberkremer	KB Ma.
Spenhower	der Spener, Spenler, macht Stecknadeln			1513 Heinrich Spenhower der brottbeck von Muttentz	BU
				1536 Heinrich Spenhower	KB A
				1553ff. Balthasar und Beatus Spenhower	KB A, T
Spittalmüller				1393 Henman Spittalmüller von Ramstein der müller	BU
Strehlmacher	Strehl, alem. für Kamm			1530 Georg Strehlmacher	KB L
				1550ff. Katharina Strehlmacherin	KB P
				1560 Adelheytt, Exaudis des Strälmachers Dochter an der Spahlen	KB P
Tafeletter	Prof. E. E. Müller: vermutlich Herkunftsbezeichnung (Tablat SG, siehe Beleg)	B	kennt Tafler, von *Bild*tafel 1325/26 Augsburg (Hans Maler, Hans Tafler)	1406 Hans Tafeletter von Rappoltzswil ze minren Basel	BU
Todtengreber				1542 Ursula Todtengreber	KB L
Dorwechter		AB 1386	der Torwarte	1551 Frantz Dorwechter	KB A
Warnschlager	vermutlich BN aus dem Bergbau			1533ff. Vergilius Warischlagner der Goldschmid von Saltzburg (Verschläger, Worenschlager, Barßschlag)	BU KB Ma., P
				1591 Hanß Jacob Warnschlag	KB P
Wercktegger		HC	FN Tagwerker	1609 M. Hanß Wercktegger	KB P
Wollenkeymer	BN Wollenkämmer			1497 Hans Wollenkeymer (Wullenkemer) von Meiszein (?) bzw. Menczingen	BU
Ziegelmacher	FN Ziegelmann, Ziegler			1496 Hans Ziegelmacher	KB T
Zirkelschmid	vgl. Zirkel			1573 Margreth Zirkelschmidin	KB

A 3. Die Basler -eisen-Namen (bis 1600)

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Bentzisen					1574	Hanns Bentzisen, Schmied	KB T
					1604	Hs. Jacob Bentzisen	KB Ma.
Bindysen					1534	Ulrich Bindysen	KB T
					1556	Hans Bündysen	KB T
Brechisen	Handwerker ÜN	B	1567	Uttenweiler/Riedlingen	1448	Herman B. von Limpurg	BU
Brennisen	Schmiede-ÜN	B	1508	Schwäbisch Hall	1532	Hanns B.	KB T
					1618	Fridrich B.	BU
Brunysen	Schmiede-ÜN	B	1430	Heilbronn	1547	Gerg B. buchsenmacher	BU
					1548ff.	Jerg B.	KB Ma.
					1581	Baschion B.	Ob.
Dingysen					1527	Hans D. von Frankfurt	BU
Falckysen	Schmiedegeschlecht				1508	Hans Valckysen, hubschmidt von Krutznach	BU
Falkisen					1536ff.	Hans, Gladius, Lux F., Rudolf, Sebastian, Claus	KB A, E
Valckysen							
Falschysen	vermutlich Verschreibung						
Fällysen	Handwerker ÜN	B	1471	Hans Fellisen, Schliengen	1425	Jacob Velysen, Zunftsmide	BU
	1. von Fehleisen, Falleisen (eine Art Eisen)		1500	Stuttgart, Heinrich F. gen. Breisgauer	1567	Niclaus Fällysen	KB P
	2. zu mhd. velîsen, aus frz. valise, hier: beachte den Beruf	HC					
Fryisen	von Freisisen	B	1685	Joh. Baptist F., Sterzing	1541ff.	Margarethe Frygysen	B. Wapp.
		HC			1545	Jacob Fryisen	KB E
Fugysen	Handwerker ÜN	HC	1490	Fügysen, Baden AG	1546	Anna Fugysenn	KB P
Godtyßen	Handwerker ÜN				1549	Leonhard Godtyßen	KB A
Grunysen	Handwerker ÜN	B	1468	Hans Grünisen, zu Bern, dessen Enkel begründet bedeutende württ. Linie	1523	Balthas. Grunysen Schmied von Rieden by Schwäbisch Gmund	BU
Grienysen					1526	Hans Grienysen Hufschmid von Detnang	BU
Halbisen	Schmiede-ÜN	B	1312	Tirol	1383	Rudinus H., Metzger, d. Rats	B. Wapp.
Halbysen			1319	Heilbronn	1414	Peter H. (Sohn), Schmied	B. Wapp.
			1332	Zürich, Cuonrat H.	1471	Heinrich und Lorenz H., Brüder, erhalten kaiserl. Wappenbrief	B. Wapp.

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Heldysen	Handwerker ÜN				1478	Eberhart H., Hufschmied	BU
Hertysen	Schmiede-ÜN	B	1515	Basel, Wilh. H., Schlosser	1425	Clewstlin H. Z. smide	BU
					1436	Jacob H., von Metz	BU
					1496	Wilhelm H., Schlosser	BU
Houwysen	Schmiede-ÜN	B	1297	Mundelfingen/ Donaueschingen	1425	Cunrat H. von Überlingen	BU
Hustysen					1548	Bryd Hustysenn	KB P
Isenflamm	Schmiede-Geschlecht	B	1498	Basel, Jos I., Ratsherr	1427	Hans I. der Schlosser	B. Wapp.
					15./17. Jh.	zahlreiche Schmiede und Schlosser	KB T, L
Isengrien	von Vornamen Isangrim, der mit dem eisernen Helm, Maske	B	1295	Isengrin, zu Hayingen	1530ff.	Michel Isengryn, Buchdrucker	KB L
Isengryn					1547	Sara Isen*grim*	KB P
Ysengrim		AB					
Isenring	ÜN, von Panzerring	B	1608	Freiburg i. B.	1460	Freiburg i. B. Haus zum Kleinen Ysenring	
					1555	Conrad Isenring	KB E
					1575	Anna I.	KB E
Yttellysen	Handwerker ÜN	B	1537	Bastian Eit., Kurpfalz	1521	Werlin Y. der Schmied von Elsaßzabren	BU
Jordysen	Schmiede-ÜN (B verweist auf Form Jordis von Jordan)				1519	Hans J. der Schmied von Wentzwyler	BU KB P, A
Kielysen	ÜN von Werkzeug	B	1489	Gültstein/Herrenberg	1539	Hans und Barbara Kielysen	KB L
Kyffysen					1577	Dionisius K. von Staufen	BU
Keffysen					1596	Joachim Küeffysen, Rebmann von Norsingen/Staufen	BU Ob.
Langysen	Schmiede-ÜN	B	1509	Ulm	1582/83	Anna Langysen	KB P
			1515	Rottweil			
Lenysen	als -eisen-Namen nicht bekannt. Lenis, Lenyß = Kurzform von Apollonius	B	1310	Worms, Heinzelin Lenys	1475	Erhart Lenysen, von Waldeck Zunft zu Gartnern	BU
			1366	Worms (Leniß)			
Liebysen	Schmiede-ÜN	B	1808	Biberach/Riß (Spitalschmied)	1565ff.	Adelheid, Otilia und J. Margredt Liebysen	KB P
Liechtysen					1491	Jacob L., Hufschmied, von Worms	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen	
Lutterisen			1486 Hans L. von Franken/Sundgau 1520 Fridlin L. der Schmied von Üllyngen	BU BU
Mellysen Mylysen	Mühleisen, Schmiede-ÜN	B 1289 bei Geislingen/Steige HC um 1500 Jörg Molisen	1515 Michel M. von München 1542 Cunrat M. (1540 Mylysen)	BU KB L
Merysen			1529 Caspar M. Hufschmied von Kempten	BU
Restysen			um 1473 Jkr. Peterman R., begraben Münster	St. A.
Rychysen		HC kennen: Rickysen, 1496 Baden	1576 Phillip Rychysen, Hufschm. von Straßburg	BU
Rietysen Reidysen			1553 Jeronimus Rietysen 1559ff. Jeronimus Rietysen (Reidysen)	BU KB P
Riffysen	Schmiede-ÜN (vgl. Riebenstahl) von Schlosserwerkzeug? Werkzeug zum Riffeln des Flachses	B 1573 Schwäbisch Hall, Reyffeyssin 1592 Freiburg i. B., Reyfeysen HC 1428 Konstanz, Rayffisen 1482 Baden, (Ruf-)Ryffysen	1599 Joachim Riffysen 1608 Jacob Rhiffysen	KB P KB P
Ringysen	Hufschmiede-Geschlecht	HC 1431 Baden	1467 Peter R., Hufschmied von München 1505 Nicolaus R., Kaplan zu St. Peter 1525ff. Anthoni, Gabriel	BU B. Wapp. KB P
Rysysen Ryssysen	Schmiede-ÜN, wohl zu mhd. rîßen = einritzen Zirkel, Stab zum Einreißen in Holz	B 1538 Freiburg i. B., Reysisen 1562 Erligheim/Besigheim HC seit 1565 Freiburg i. B., Reyssysen	1530 Egmund R., von Billickain 1569 Lienhart Ryssysen 1577 Philip Rysysen	BU Ob. KB L
Ritterysen	ÜN in Basel: Schmiede-Geschlecht	B 1618 Jacob R., Pfarrer zu Schruns	1458 Hans R., Schmied, von Furt 1529 Hans R., Schmied 1572 Hans R., Schmied	BU KB T KB T
Rorysen	evtl. Rarysen	HC	1458 Steffan R., Schmied, von Kelheim	BU
Rottysen		HC ohne Beleg	1474 Hans R., Schmied von Rottweil 1546 Sophia Rodysinn	BU KB P
Schyffysen			1545 Ulrich Schyffysen	KB L
Schmeltzisen	Schmiede-ÜN	B 1356 Mengen b. Freiburg i. B. 1373 Wil SG 1390 Freiburg i. Ü., Schmied	1484 Richart S., Schmied von Wetzlar	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen	
Schribysen	Schmiede-ÜN	B 1460 Freiburg i. B. HC um 1500 Freiburger Schmied	1501 Clauß S., Waffenschmied von Heldprun, sein Bürge: Hans Ritterysen sin sweher 1534 Hans S., Schmied	BU KB T
Schwartzysen		B ohne Beleg	1531 Melcher S., Schmied 1566ff. Balthasar S., Schmied	KB T KB T
Silbereisen Silberysen	der das Silbererz verarbeitet	B 1476 Schmied zu Stuttgart HC 1461 Baden	1492 Michael und Jodocus S.	KB T
Singysen	von sengen, singen = knistern machen	HC ohne Beleg	1496, 1525 Pentelin S. Schultheiß zu Liestal 1553 Barbara Singysenn	B. Wapp. KB L
Sperysen	ÜN des Speerschmieds	B 1279 Mülhausen/Thür. 1343 Ebringen b. Freiburg i. B.	1424 Hans Sperysen, Zunft Brotbecken 1551 Catharina Sperisin	BU KB T
Spetysen			1461 Claws S., Schmied	BU
Springisen			1475 Mattern S., Zunft Schmiede, von Richshoffen 1509 Ludwig S., Schmied, von Urach	BU BU
Stollysen	Gerät des Weißgerbers zu mhd. stolle = Stütze, Spitze am Hufeisen	B 1504 Heilbronn 1526 Villingen HC 1481 Baden	1536 Batt Stolysen, Schmied 1582 Conradt S., Steinmetzgeselle 1624 Christen S. (Stellysen)	KB T KB T KB P
Streckysen	Werkzeug des Weißgerbers Schmiede- oder Gerber-ÜN	B 1495 Görlitz, Schmied	1546 Mathis S., Hufschmied von Underkochingen identisch mit Matis Bader, Schmied 1559 Martin und Matthis S.	BU KB P, L
Strussysen Strausysen Struseisen	Schmiede-Geschlecht		1486 Cunrat S., Hufschmied 1503 Marti S., der Schmied 1557ff. Hans S., Schmied, auch Hans Simon gen. Strussysen	BU BU KB L, P
Sturmysen			1580 Conrad Sturmysen, Steinmetz	KB T
Summerysen	ÜN nach HC kein echter -eisen-Namen, sondern von -Eis (Hagel!)?	B 1521 Basel, Schmied 1586 Rufach/Els. HC ohne Beleg	1424 Hans Sumerysen, Zunft Schmiede 1529ff. Meister Hans und Stephan S. Matthias S., Pulverkrämer 1570ff. Steffan Somerysen	BU KB L KB L Ob.

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen	
Thurnysen Durnysen	Tournois = der von Tours (?), evtl. von der gleichlautenden Münze	HC		nicht belegt	1532ff. Ulrich und Caspar Thurnysen	KB L, Ma.
					1541ff. Lux Thurnysen	KB L
		B		nicht belegt	1549ff. Jacob Thurnysen der Sattler	KB E
					1561 Jacob Thurner gen. Thurnisen (Taufe) verheiratet mit Märgelin Joüchdenhammerin	KB
Wangisen					1424 Hans Wangisen (friheit)	BU
Weckysen					1550, 55 Michael Weckysen	KB P
Welysen Wolysen	Welleisen	B	1476	Stuttgart, Ulrich W.	1515 Michel Welyßen, von München (identisch? mit Michel Mellysen?)	BU
					1545, 1552 Michel Welysen	KB P
					1543, 1586 Cunrad Wolysen	KB P, T
Wendissen	Schmiede-ÜN Werkzeug zum Umwenden des glühenden Eisens	B	1505	Freiburg i. B. «neben Wendelysens Garten»	1548ff. Bartlime Wendißen, Wendyßen	KB A
					Paten: Hanns Jordißen und Gladi Falckyßen	KB A
Werckysen		HC	1469	Baden	1524 Blesi Hartman W., Hufschmied	BU
Wildysen	verm. Schmiede-ÜN	B	1520	Dinkelsbühl	1448 Leonhard W., Waffenschmied	B. Wapp.
		HC	1468	Hans Schmidt gen. Wildysen (Ostschweiz)	sein Sohn Conrad, Hufschmied	B. Wapp.
					1495 Johannes Wildisen	KB T
					1579 D. Georgius Wylldisius	KB A
					1584 Jacob Sob gen. Wildysen (auch BU von Lenzburg und Therwil)	KB L
Wogerysen					1557 Gertrudt Wogerysinn	KB P
Wurstysen	von Gerät zum Wurstmachen (?)	B	1561	Pantaleon W., Basel	1502 Hans Walch gen. Wurstisen, zu Liestal (aus den Sevennen)	B. Wapp.
					1545ff. bedeutende Basler Sippe	KB A, P, T
Zielyßen					1550 Hanns Z., Rebmann von Muttenz	BU
					1551ff. Hans (Johannes), Bernhart Z.	KB A, P
Zyerysen		HC		Lörrach	1443 Hanns Zyerysen, Hufschmied	BU
Zugysen	ÜN eines Raufers, eigentlich Zuckeisen, vgl. Zuckschwerdt	B	1431	bei Schweinfurt	1461 Hanns Zugysen	BU
		HC				

B 1. Bekannte Übernamen, Basler Belege

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Achtsienit	ÜN des Unbekümmerten Indikativ, nicht Imperativ, vielformig	B	1393	Breslau, Niclos ich achcinicht	1591	J. Christina Achtsienit	KB
			1503	Tübingen			
			1521	Freiburg i. B., Rektor der Universität			
mit dem Affen		HC	13. Jh.	Erfurt Hermann m.d.A.	1424	Hanns Haberscher (s.d.) den man nempt mit dem Affen, Zunft Winlüte	BU
		B	1462	Bechtold Aff, Knecht des Grafen Ulrich von Württ.			
Allheiligen	von VN zum Allerheiligen-Tag auch mehrfach ON	HC AB		Trier, Alleily	1595	Nicolaus Allheiligen, von Burken im Brysgöw	KB L
Äuglin	1. mhd. öugeln = liebäugeln 2. von einer Besonderheit des Auges	B	1276	bei Rastatt	1374	Burkhard Oiglin aus Schliengen	BU
			1391	Heman Öuglin von Neuenburg a. Rh.	1444	Hans O., Eigenmann des Klosters St. Morand bei Altkirch, als Flüchtling in Basel	
					16. Jh.		KB Ma., P, B. Wapp.
Aventüre	BN von mhd. aventiuraere umherziehender Kaufmann Juwelenhändler	B	1476	Jacob Schün gen. Abenthürer Jacob Abentirer	1424	Gottschalk v. d. Aventüre, Krämer	BU
					1470	Heinrich Franch der Obenthurer	BU
Balduff[18]	von VN Baldulf von VN Baldolf	HC		kennt Baldauf, Balluf	1461	Hanns Baldlouff, Zunft Scherer, Moler, Sattler	BU
		B	1450	Künzli Baldlouff, Feind der Stadt Rottweil	1579	Michael Balduff	KB A
			1480	Michel B., Glockengießer Freiburg i. Ü.			
Barphenning	ÜN nach der Art der Leistungsverpflichtung	B	1413	Straßburg, Rüllin B.	1424	Claus Barphenning von minren Basel	BU
			1471	Straßburg, Caspar B.			
		HC	1399	Straßburg			
Bebelin		B		Bebel, Bäbel, Bäbler	1524	Johannes Bebelin alias Welschhans von Straßburg der Buchdrucker	BU

[18] a) Paul Oettli deutet als ÜN im Sinne von «schnellauf, jähzornig».
b) Ernst Schwarz hält auch einen Bäcker-ÜN für möglich (Frühaufsteher, vgl. Baldwach, Frü uff).

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Bendel[19]	ÜN für Bendelmacher Bendelkrämer	B	1282	Eßlingen, Heinrich gen. B.	1543	Peter Bendell der wäber von Waldsew	BU
					1543	Peter Bendell	KB E, L
					1581	Joachim Bändel	Ob.
Biderb	ÜN ehrend: tüchtig, brav, angesehen	B	1296	Kloster Stein a. Rh.	1565	Hans Biderb	KB
					1573	Christen Biderb	KB E
Bildsteyn	häufig ON und ÖN, Bilstein = steil aufragender Fels	B	1574	Bregenz	1519	Caspar Byldsteyn von Brunnen an der Musel gelegen, der Krämer	BU
					1538	Maria Bildstein	KB T
Binzenstock	Flur-N = Stück Land mit Binsen	B	1541	von Liel, Antoni B.	1512	Elisabeth Binzenstock von Ehrenstetten, in 2. Ehe Gattin von Hans Holbein	KB
					1550	Anna Binzensteckin	KB P
Birenstil[20]	ÜN, Bezeichnung des Geringwertigen	B	1296	Reutlingen	1535	Hans Birenstil	BU
Bockshörnlin Boxhorn	ON von Bockhorn, im Bajuwarischen häufig	B		ohne Beleg	1521	Paule Boxhorn von Basel der Rebmann	BU
					1530	Wolfgang Bockshörnlin	KB Ma.
					1540ff.	Ruprecht Bockhernle	KB L
Buntschuch	ÜN, Bundschuh (Symbol der Bauernbewegung)	B	1444	Basel (von Aachen)	1444	Hans B. aus Ach (Aachen), Kartenmaler Söhne s. unter Bottschu	BU
Bregel Brägel	ÜN zu schwäb. brâgen = zornig weinen? (alem. brieggen)	B	1361	bei Pfullingen	1577	Cristen Bregell von Hochdorf, Beck	BU
			1372	bei Balingen/Württ.	1579	Thoman Bregel, Küfer von Wartzhusen	BU
			1598	Syndicus der Stadt Kempten/Allg.	1581ff.	Christen und Anna Bräglerin	KB L, P
Breitschwert	ÜN	HC		ohne Beleg	1424	Hans Herman und Peter, Söhne des Hans gen. Breitswert, Zunft Snyder und Kürs., d. Rats	BU
					1541	Batt Breyttschwert	BU
					1541ff.	Batt, Anna, Joss B.	KB P, Ma.
Brichdenfriden	ÜN des Streitsüchtigen	B	1405	Ravensburg	1461	Heinrich Brichdenfriden Zunft Schuhmacher und Gerber	BU
Brotkorb	ÜN	B		Waiblingen, Hans Br.	1424	Cunrat B., Zunft Schmiede	BU

[19] Nach Oettli von VN Pantaleon (sonst Bantle, Bantlin u.ä., der Verfasser).
[20] Oettli deutet als ON(?).

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Brotschoch	ÜN	B	1326	bei Rottweil (Bauer)	1535	Margredt Brotschoch	KB T
			1532	Basel, Jos. B., Müller	1553	Anna Brotschochin	KB T
Brügelmüller	Herkunftsname von Brühl mhd. brüel = feuchte, fette Wiese	B		ohne Beleg	1564	Lienhart Brügelmüller	KB P
Bscheidt	ÜN zu bescheiden, mhd. = klug verständig, Eigenschafts-Name	B	1312	Donaueschingen	1584	Anna Bscheidt	KB L
			1440	Rottweil, Hs. Beschaiden			
		HC					
Buffler	ÜN zu bufflen = stoßen, puffen	B		häufig im Allgäu und bayr. Schw.	1526	Hans Buffler der schnider	BU
			1409	bei Immenstadt			
Bukelin	1. aus VN Burkhart? 2. von Buckeler, der mit Buckelschild bewaffnete Krieger	B	1326	Heiligkreuztal/Riedl.	1383	Henselin zer Bach, den man nempt Bukelin caupo	BU
		B	1377	Andelfingen/Riedl.			
			1395	Freiburg i. B., Haus zem Buckeler			
Burenküng	ÜN	B	1564	Bern, Hans B. Harnischer	1535 ff.	Wentz Burenküng (Burenkind) der Harnescher (der Blatner)	KB T
			1578	Basel, H. Purenkönig			
Dassy	1. schwäb. ÜN Däse = Mal im Gesicht,	B	1416	Eßlingen, Konrad Däse	1499	Hanß Frik von Arbon, den man nempt Hanß Daschy	BU
	2. von mhd. taselen = tändeln, schäkern	HC		ohne Beleg	1572	Hanß Dassy	KB P
Dickhutt	ÜN von Dickhaut = unempfindlicher Mensch	B	1344	Worms, Wernherus Dickut	1424	Johannes Dickhutt, alias Dichter von Spir, Zunft Krämer	BU
			1350	Eltingen, Sifrid der Dicken Hût sun			
Dübli	ÜN = Täuble	B	1430	Mainz, Clos Dublin	1538	Kingolt Dübli	KB
			1498	Calw, Hans Tüblin	1546	Hieronymus D. (Dubli, Dybli)	KB
Durchdenwalt	Bezeichnung eines verwegenen Draufgängers, Räubers, Unterschrift des Schinderhannes		um 1300	Uolricus D. (Socin)	1407	Leonhardus D. von Münchenstein	BU
		HC			1443	Hanns D., Zunft Zimberlüte und Murer	BU
		B	1573	Schwäb. Hall Bastian Durwalt			
Durchdenwynt	ÜN?	B	1466	Straßburg (Schuster)	1461	Heinrich D. von Nürnberg, Zunft Schuhmacher und Gerber	BU
		HC	1466	Straßburg			

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen
Dutelin, Dutli Titeli Dyteli Tuttelin	von VN Tutilo-Dietrich Prof. E. E. Müller: heute noch ostschweiz. VN	B 1375 Reutlingen, Meister Burkhard der Tutel, Stadtarzt FN Duttle, alte Sippe in Wangen a. B.	1488 Conrad Tuttelin der Karrer BU 1529 Magdalena Dutelin KB L 1535 ff. KB L, Ma., E 1551 Daniel Dutelin von Pratteln BU 1559 Hans Dutli von Syrnach uß dem Turgow BU
Einfaltig	glatt, offen, ohne Falsch im ursprünglichen Sinne Gegenteil von vielfältig		1380–1412 Hans Einfaltig der metzger, des Rats B. Wapp. 1398–1431 Klaus Luprand gen. Einfaltig der metzger, des Rats 1476 Ratsherr Einfaltig, Vermittler in den Burgunderkriegen im 15. Jh. bedeutende Sippe, Ratsgeschlecht (meist Metzger)
Ellenboger	häufiger ON und ÖN	B	1406 Bechtold E., Zunft Schmiede BU
Endlich	ÜN ehrend von mhd. endelich = eifrig, eilig, tüchtig	B Basel Peter Endlicher, Kerzenmeister	1478 Hanns Endlich von Regenspurg, der seckler BU
Ere und Gut	ÜN	B 1442 Basel, Heinrich E.	1409 Ere und gut, Zunft Reblüte und Grautücher BU 1441 Heinrich E., ein Krämer BU
Ersam (man)	ÜN ehrend, mhd. êrsam = angesehen, Ehre habend	B 1323 Ippichen/Wolfach 1340 Stiefenhofen/Allg.	1411 Dieczschin Ersam man, von Rederstorf, Zunft Weber BU 1498 Cunradt Ersam der Wagner von Benssen BU 1559 ff. Lukas, Leonhard E. KB L, P
Esel	ÜN in Schwaben und Franken, im Hochmittelalter auffallend verbreitet	B Socin 1281 dictus meister Eselli Bacmeister 1297 Berhtold der esel HC 1302 Bamberg, Fr. Swarzesel 1306 Bamberg, H. roteresil 1360 Bamberg, die Brüder Hans und Herman die Esel	1393 Hans Esel, proclamator vini BU 1409 Hans Esel von Spir, Zunft Winlüte BU
Fäderwüsch	ÜN abschätzig, von Gansflügel zum Staubwischen, auch Name eines Teufels	B 1213 Mainz 1304 Heilbronn	1583 Wendell Fäderwüsch von Süntzheim BU 1589, 92 Wendlin F. KB T

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Vasenacht	ÜN des zu Schwänken Aufgelegten	AB	1388	Straßburg, Ruefelinus dict. Vastnaht nauta	1393	Cunin Vasenaht de Friburgo cuparius	BU
					1406	Werlin Vasenaht von Baden	BU
		B	seit Mitte des 13. Jh.		1415	Lorencz Vastnacht von Würzburg, Zunft zu Schmieden	BU
			1268	Basel, Heinrich V.			
					1425	Hanns Vasznacht von Hundsbach, Zunft Webern	BU
Fyrtag	ÜN wie Feierabend	B	1355	Bernhardzell	1533 ff.	Bernhart Fyrtag	KB L, A
		AB			1550	Frenn Firrtagmenn	KB P
		HC		ohne Beleg			
Virobent Fyroben Feürabent	ÜN des Geruhsamen	B	1359	Haus in Offenburg	1393	Hans Virabent von Zofingen der Koch	BU
			1382	FN in Schwäbisch Gmünd	1393	Heintzman V. von Metzerlen	BU
		HC	1290	ein Bauer in Ettingen	1415	Claus Virobent von Maßmünster Zunft Reblüte und Grautüecher	BU
					1424	Martin Virobent, Zunft Schmiede	BU
					1567	Michel F. der Seckler von Gerolfingen bei Ingolstadt	BU KB L
Feustling	Feustel heißt auch der Bergmannshammer	HC	1458	Plauen i. V.	1600	Georg Feustling	KB B
		B	1515	Füssen i. Allg.			
Frowendienst	ÜN, im Dienst eines Frauenklosters stehend	B	1378	Tiengen/Waldshut	1448	Heinrich Frowendienst Zunft Schuhmacher und Gerber	BU
			1452	Möschers/Vorarlb.			
Frauenlieb	ÜN	B	1339	bei Bonndorf, der Vrowenliep	1560	Thomas Frauenlieb	KB E
Frowenlob	ÜN	B	1318	Mainz, Heinrich von Meißen gen. Vrouwenlop, der Minnesinger	1424	Heinrich F., Zunft Zimberlüte und Murer	BU
			1394	Eßlingen, Kornelius F.			
Frawenzucht	ÜN	B	1399	Mainz	1582	Ursula Frawenzucht	KB P
Fryermut		B	1435	Kempten, Bentz fryger mut	1474	Cunrat Fryermut von Nürnberg Zunft Schuhmacher und Gerber	BU
					1538 ff.	Peter, Agnes, Anna, Hans F.	KB P, Ma.
Friesleben	ÜN des unabhängig, ungebunden Lebenden	B	1417	Görlitz	1424	Peter Friesleben, Zunft Brotbecken	BU
			1437	Bamberg			
		HC		im alten Breslau			

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Frischhertz	ÜN ehrend, mutiger, frisch zugreifender Mensch	B	1494	Villingen	1424	Hanns F. der Küfer von minren Basel	BU
			1515	Helv. Lex. VII Bartholome	1531	Lazarus F. Gürtler von Markolsh.	KB L
				Fr. † bei Marignano	1532	Lazarus F.	BU
Frischmut		HC		ohne Beleg	1475	Mathis F. der Tischmacher, Zunft Zimberlüte und Murer	BU
Frü uff	ÜN ehrend, häufig	B	1394	Freiburg i. Ü.	1590, 92	Hans Frü uff	KB P
		HC	1295	Zürich, Heinrich der Früege			
Fük	ÜN zu mhd. vuoc, füge = angenehm, passend, schicklich	B	1236	Markdorf a. Bodensee	1552	Hanß Fük	KB E
			1304	Rottweil			
Ful	mhd. vûl = gebrechlich, schwach, träge. Alter Beiname	B	1307	Schwabsburg/Hess.	1476	Hans Ful von Frankfurt, Scherer	BU
Fulman	ÜN von mhd. vûl = schwach, gebrechlich, träge	B	1273	Mainz, Fulmannus judex	1595	Hans Fulman	KB B
		HC					
Fünffmäß	ÜN von Zinsleistung	B	1432	Basel, Joh. Chun gen. F.	1444	Johannes Fünffmäß	BU
Fürdeschilt	• ÜN, kriegerisch	B	1494	Thomas F., Mülhausen/Els.	1567	Wolffgang Fürde schilt	KB P
			1500	Nürnberg, Johann F.			
Fürtzel	ÜN	B	1331	bei Überlingen, B. gen. Vorz	1566	Cunrad Fürtzel von Rynfelden	KB
			1425	Vaihingen, Heinr. Furtz	1586	Elßbeth Fürtzlerin	KB E
Gammel	ÜN von mhd. gamd von mhd. gamel = Fröhlichkeit Spiel, Lust, Spaß (game)	B	1363	Füssen	1433	Heinrich Fuchs gen. Gammel von Ensisheim, der Wagenmann	BU
		HC		kennen Gammler, Kemler u. a.			
Gassenhower	ÜN, ursprünglich = Gassenläufer	B	1413	Frankfurt a. M. Henne G.	1488	Hans Gassenhower der Kessler	BU
Gedemler	zu Gademan = Krämer, zu mhd. gadem = Haus, Gemach	B	1296	Konstanz, Konrad der G.	1443	Hanns G. (Soldener, Pfiffer)	BU
		HC		1. eine Art Hintersasse	1529	Onoffrio G. der Isenschmid von Louffenberg	BU
				2. in der Bedeutung als Zimmermann			
Geg	ÜN zu mhd. gec = Geck, alberner Mensch	B	1415	bei Walldürn, Cuny G.	1570	Hans Meißner gen. Geg	KB P
	schwäb. kärntnerisch gagg	HC		wie einfältig			
Gentzsli	vermutlich von Gans	B	1224	Engen/Hegau	1538	Anna Gentzsli	KB Ma.
		HC	1183	Eger, Conradus Genselin			

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Geswind	ÜN zu mhd. geswinde, schnell, ungestüm	B	1404	Freiburg i. B., Conrad G.	1517	Symon G. von Terwyler, Rebmann	BU
		HC	1370	Baden AG, Geswind uf	1596	Jacob Gschwind	KB P
Gewynner	zu mhd. gewinner, der durch Anstrengung zu etwas gekommen ist	B	1293	Zürich, Ita des Gewinners Tochter	1425	Abertin Gewynner, Zunft Krämer	BU
Gyrenfalck Gerfalck		AB		erwähnt	1543 ff.	D. Thomas G., Predicant am Münster	KB E
					1557	Charitas G.	KB A, P
					1565	Simon Gerfalck	Ob.
Glatthor	ÜN	B	1532	Ertingen	1496	Thoman Glatthor, der Küfer	BU
			1564	Meßkirch			
Gnesgerne	ÜN von Redensart wie «bleib gesund»	B	1333	Ravensburg	1367	Cuntzi Gnesgerne sutor	BU
			1344	bei Mainz			
Göichli	ÜN zu mhd. gouch = Tor, Narr	B	1291	Buchhorn bei Friedrichshafen	1378	Hug Göichli von Leymen	BU
					1409	Peter Gouch der Karrer, in Kleinbasel	BU
			1293	Basel, Thoman Göchli			
	mhd. gouch = Kuckuck, Narr	HC	1185	Conradus Gouch			
			1378	Tirol, Hans der Gaug			
Grießbüttel	1. mittelbarer BN oder ÜN des Müllers 2. ÜN zu gries = grob, geschrotetes Getreide	B	1501	Abt zu Steingaden bei Schongau	1488	Hanns G. der Sattler	BU
					1545/46	Verena Grießbütlerin	KB P
Grönagel Grünagel Griennagel	ÜN von Augenfarbe	B	1565	Stuttgart, Michel Griennagel, Schmiedknecht	1488	Lienhart Grönagel, Hufschmied	BU
					1531 ff.	Hans, Lukas, Fridlin Griennagel	
		HC		kennen Grün-äugl	16. Jh.	großer Namenbestand in Basel	KB, L, P, E
Gschmus Gemusaeus	ÜN, der unnötig, sich anbiedernd, Worte macht	B	1466	Freiburg i. B., Hans G.	1492	Hanseman G., Krämer und des Gerichts Mülhausen/Els., dessen Enkel	
					1505, 43	Hieronymus Gemusaeus, Dr. med., Prof. in Basel	KB P
						Augustin G., Reformator von Mülhausen, Prof. und Buchdrucker in Basel	
Gügellin	ÜN zu mhd. gugel = Kapuze s. alem.: Rueß Güggli = schwarze Zipfelmütze	B	1290	bei Pforzheim	1392	Ulricus G. de Argentina, capsellator	BU
			1421	Brunnadern b. Bonndorf	1491	Burkhard und Margreth Gügelin	KB T
					1565	Jacob Gugel	KB L
					1580 ff.	zahlreiche Belege	KB P, E

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Gugelman	ÜN = Kapuzenträger	B	1350	Höfingen, Kr. Leonberg	1555	Eucharius Gugelman	KB T
Guger Gugger	ÜN zu mhd. guger = Kuckuck	B	1359	Fegersheim/Straßb.	1361	Wilnhelm Guger und Otteman sines bruders sun von Muntpligart	BU
					1540	Andreas Gugger	KB P
					1560	Hans Jacob Gucker	KB P
Gul s. Guler	leicht auffahrender Mensch schwäb./alemann. Hahn	B HC	1463	Rudersberg/Welzheim	1597	Felix Gul der Müller von Wallisellen	BU
Guldenknopf	ÜN, evtl. auch nach einem Hausnamen	B	1424	Schaffner zu Pfirt, danach in Basel	1443	Hanns G. von Phirt	BU
					1563	Niclaus G. gen. der Klein Lamm Cläußlin	KB P
Guldenthor	ÖN	B	1470	Freiburg i. B.	1467	Wülhelm Guldenthor der Krämer	BU
Gump	Kurzform von Gundbald evtl. über Gumpo	B HC	1424	bei Höchstädt	1551	Fren Gump	KB P
Gutentag	ÜN nach dem Gruß	B	1393	Freiburg i. Ü.	1534	Claus Gutentag von Wallis	BU
			1504	Solothurn, Thoman G., Ratsherr			
Gutgemach		B	1402	nd. Form in Hannover	1406	Hans G. von Straßburg, Zunft Krämer	BU
Gutzmutz	ÜN, ehrend	B	1419	Bernhard G., Priester zu Bußnang/Weinfelden	1505	Marti G. von Eßligen der Kannengießer ihm bürgt Jocob G. sin bruder der Glaser	BU
Gutwetter	ÜN des stets Aufgeräumten	B	1550	Markdorf, Jacob G.	1411	Heincz Hegellin Gutwetter von Hofstetten, Zunft Grautücher und Reblüte	BU
Habelützel	ÜN, mhd. lützel = wenig, nichts	B	1405	bei Schlettstadt	1406	Hans Habelüczel gen. Wogs, ze minren Basel	BU
Haberkorn		B	1393	Ettlingen	1444	Hanns H. von Hünigen, Zunft Vischer und Schifflüte	BU
Hackmesser	ÜN von Beil, zum Fleischhacken	B	1400	aus Berghausen/Durlach Heintz Hagmesser	1565	Hanns H. von Äschentz der Bader	BU
					1566ff.	Hanns H.	KB A
Haderer	von mhd. hader = Lumpen, Streit, aber bajuw. Haderlump ist doppeldeutig	B HC	1467	Basel, Hans Haderer deuten als Zänker	1411	Henselin Bader gen. Haderer von Lenzburg (Schildknecht und ander gemein Volk)	BU
					1424	Cunrat Haderer, Zunft Winlüte	BU
						Burgi H. von Baden, Zunft Brotbecken	BU
Halptüfel	ÜN	B	1294	Andlau b. Schlettstadt, des Halbtüvels wîb	1301	Heinrich und Berchta Halptüfel	Reg. Kling.

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Halbwachsen	= Halberwachsen	HC B	1504 1330	Zürich, Michel Halbgew. Regensburg	1406	Hans Halbwachsen von Waldis, Zunft Gartener	BU
Halleparth	alemannisch	B	1498	Urseren	1607	Fr., Maria Halleparthin	KB P
Hammel	ÜN	B	1516	Joß H., Reichenweier/Els.	1542 1589	Hans Hammel seel. Niclaus Hammel	KB L Ob.
Hammelburg	ON im Fränkischen	B	1473	Eßlingen, Meister Heinr. H.	1537	Hans von Hammelburg s. o. (Zusammenhang?)	KB L
Hammerstill Hammerstyl	Schleifname zu still, kaum zu Stiel	HC		nennen FN Hammerstiel ohne Beleg	1536ff.	Claus Hammerstill der Trucker	KB L
Hanenkopf		HC		ohne Beleg	1411	Henselin Hanenkopff von Lutbach, Zunft Gartener	BU
Hanfstengel	ÜN, dürrer, hoch aufgeschossener Mensch, Hanfbauer, Hanfverkäufer	B HC	1415	Eßlingen, Renz H. ohne Beleg	1365	Cuntzman H. der Gartener	BU
Harkomen	der von auswärts Zugezogene	B	1386 1496	Füssen, Hans Herkomer Füssen, Heintz Hensel, herkomen von Kempten	1515	Hans Harkomen von Urach	BU
Hartliep	von VN Hartlieb zu mhd. hart = fest, stark, hart (frz. hardi)	B HC AB	1405	Gernsbach, Albert H. verweist (nach Reinhelt) auf das Dorf Hartlieb, das seinen Namen seinerseits von einem alten Besitzer trägt	1424 1424	Peter Hartliep der Hafner, Zunft Zimberlüte und Murer Hanns H. von Mergentheim, Zunft Zimberlüte und Murer	BU BU
Hasenfus	ÜN des Schnellfüßigen z. B. Harald I. von England	B AB	1525	im Allgäu weitverzweigt schließt Bedeutung «Feigling» nicht aus	1569 1580	Clemtz Hasenfus der Schuhmacher Clementz Hasenfus	BU KB Ma.
Hasenkopf	ÜN von der Form des Kopfes (Hasenscharte?)	B	1283, 1315	Mecklenburg	1372	Jenninus Widemer alias Hasenkopf caupo	BU
Hosenschiesser	Jäger-ÜN	B	1458	Basel, Claus H.	1443	Claws H., Zunft Snider und Kürsener, Meister, Söhne Claus und Ulrich H.	BU B. Wapp.

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
How den Schilt	ÜN, kriegerisch	B		sehr alt und weit verbreitet im ganzen deutschen Sprachraum	1365	Clawes How den Schilt der Krämer	BU
	Bezeichnung des Berufskämpfers	AB	1291	Trier, Friedr. Howescilt			
Hebdenring	ÜN von ma. Ringspiel	B	1505	Basel, der Amtmann H.	1484	Hanns Hebdenring von Ougspurg	BU
					1505	Anton H., Ratsgeschlecht, Kriegsdienste	KB
Hebenstreit Hebenstein	ÜN des Raufers	B	1216	Schwäbisch Hall, Heinrich H.	1591	Michael Heberstreitt der Hafner von Huldritshusen	BU KB P, A
			1220	Ravensburg			
Heberstrytt	s. auch Eberstreit	HC	1397	Bamberg, Heintz H.			
Helblingsman	Helbling = Münzname, ½ Pfennig	HC	1267	Chono Helbelinch Luther nennt H. einen halben schwankenden Mann	1446	bzw. 1444 Hanns von Aschaffenburg genannt Helblingsman (Friheit) Der Begriff Freiheit bezeichnet hier die von Zunftordnungen freien Berufe wie Karrer, Sackträger usw.	BU
		AB	1292	Dietrich der Helbling			
		B	1275	Basel, Joh. Helbeling			
Hellwagen	mhd. Sternbild des großen Wagens	B			1547	Hans H. der Schnider von Nürtingen	BU
					1548	Hans H.	KB P
Henck	von VN Heinrich	B	1409	Goldschmied zu Basel	1545	Mergili Henck	KB P
					1579	Jahell Henckin Jonae uxor	KB E
Henk den Mantel	ÜN des Wetterwendischen	B	1313	Ingelheim b. Mainz	1608	Hanß Henck den Mantel von Würzburg	KB P
			1369	Heidelberg			
Hermoler	vermutlich von Herrenmüller	B			1526	Andres Hermoler von Kauffbüren	BU
	ON von Herrenmühle	HC	1333	Oberwinden b. Waldkirch			
Hertbrot	vgl. Trockenbrot	HC		ohne Beleg	1390	Cuntz Hertbrot der Karrer (beachte den Beruf!)	BU
Hertenranft		HC		nennen Hartranft, Hertranft	1393	Heinrich Hertenranft vinicola	BU
Hertnagell	ÜN	B	1451	Kniebos/Kempten	1576	Georg Hertnagell von Holltzlers, St. Lorentzen pfarr in der Groffschafft Kempten, der schnider	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen
Herwagen	ÜN, Hofbesitzer, der für das Aufgebot einen Heerwagen zu stellen oder aufzubewahren hat	B 1465 Trochtelfingen/Hohenz. 1509 aus Gebesen/Prov. Sa.	1528 Hans H. Buchdrucker aus dem Hegau BU 1528–77 Kaspar H., Prof. Dr. jur. B. Wapp. 1571 Markgr. Archivar zu Rötteln bedeutendes Geschlecht von Juristen und Handelsherren
Hienlin	Kurzform von VN Huno	B 1451 Claus Hienli, b. Kempten	1535 Ulrich Hienlin KB L 1585 Dorothea Hienlin KB E
Hochbein	ÜN	B 1381 bei Leonberg, Hochbains Acker zu Rutesheim	1406 Werlin Hochbein, Zunft Husgenossen BU
Hochermut	kann auch Herkunftsname sein	AB	1528 Jorg H. von Müntze by Bretten, Schnider BU 1537ff. Jörg H., Meister, Schneider KB A
Hochgemut		HC ohne Beleg	1444 Hanns H. von Friburg uß Öchtlandt, Zunft Webern BU
Hochhercz	ÜN	B 1337 St. Blasien HC 1358 Greifswald	1424 Hennslin H. von minren Basel BU 1424 Hanns H. von Straßburg (Friheit) BU 1443 Caspar H. Rebmann von der Kleinen Stadt BU 1491 Elisabeth Hochertzin KB T
Hoke	von mhd. hocke, hucke = Kleinhändler, vgl. Hucke des Hausierers	HC B 1458 Freiburg, Haus zum H.	1390 Nicolaus dict. Hoke faber filius quondam dicti Hoke fabri BU
Holbein	ÜN, Mensch mit O-Beinen	B seit 1250 Ravensburg	1518 Ambrosy Holboum der Moler BU 1520 Hans Holbein von Augspurg der maler BU
Holzöpfel	alter, verbreiteter ÜN Mensch von herber Gemütsart	B 1200 Kassel HC ohne Beleg	1596 Lukas Holzöpfel KB B
Höruf	von VN Hariulf, vgl. Balduf	HC	1367 Heinrich Höruf sutor BU
Hübschli[21] Hüpsch Hypsch	ÜN von mhd. hübesch = hofmäßig, gebildet, gesittet mhd. hövisch = feingebildet	B verbreitet und häufig HC 1273	1372 Rutzsch Hübschli sartor BU 1575 Agnes des Hüpsch Hansen des Dischmachers fraw KB 1582ff. zahlreiche Belege für Hüpsch KB, P, E, A 1543ff. zahlreiche Belege für Hübscher KB P, A, Ma., E

[21] Vgl. Hübscher. Beide Formen gehen in den Basler Belegen durcheinander, sie sind – jedenfalls im 16. Jh. – nicht mehr auseinanderzuhalten. Dasselbe gilt für Gul – Guler und andere.

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Hundertpfund	ÜN des Hochbesteuerten	B	1209	Hamburg, später auch Nürnberg	1561	Claudius Hundertpfund	KB Ma.
Hüny	von VN Huno, Hunibert Vklf.	B	1448	aus Raupperschwyl, gesessen zu Billafingen/Überl.	1581 ff.	Hans Hüny	KB A, P
Huntpis	wohl Jäger ÜN = Hundbiß	B HC AB	1252 1344 1394	Ravensburg huntbiss Straßburg, Huntbiß	1411	Gerung Huntpis von Bludentz, sutor	BU
Hurlapus	rascher, unbesonnener Mensch (Hurlibaus: Schopfheimer Geschütz, erwähnt seit dem Bauernkrieg 1525)	B			1378	Cuntzman Hurlapus der baderknecht	BU
Hürling	hier: zu alem. hürig = diesjährig Hürlig = junger, kleiner Fisch (Zürichsee: Barsch; Bodensee: Felch)				1406 1422, 50 1518 1542	Hans Hürling, Zunft Schmiede Hans H. der Schwertfeger, Zunft Schmiede Jacob Hurlin von Zell am See, Brotbeck Sara Hyrli Schmiede- und Ratsgeschlecht, Wappen: 3 Fische	BU BU KB B. Wapp.
Hurnin	von VN Hurno?	B	1395	Weilheim/Hohenz. Joh. Hürning Kirchherr	1393	Peter Hurnin der messersmit	BU
	von mhd. horn = Blasinstrument, oder hörnern?	HC					
Hüt	evtl. von Hütte, häufiger *ON*	B	1335	ze Erlach, das man ze der Hütten nennet	1600	Hans Hüt und Catharina Lüpscheit	KB P
Ibisch	vermutlich Flur-N., von mhd. îbesch, mit Eiben bestandenes Landstück	B HC	1255 1581	Speyer, Ibischo bei Fulda, Eybisch	1569	«dem ibisch dem schyrletzs Weber ein Kind deufft»	KB E
Ylinsgrab	ÜN	B	1350	Augsburg, ein Gauner «der Eilinsgrab»	1424	Hanns Ylinsgrab, Zunft Zimberlüte und Murer	BU
Judenvigent		HC	1438	Frankfurt a. M., Dresden	1424 1443	Martin Judenvigent, Zunft Schmiede Erhart Judenfyent, Zunft Snider und Kürsener	BU BU
Jüdli	alter VN Judelin altd. VN Juda, Juto schon im 8. Jh.	B HC	1304	Worms, Jacob Judelin FN Judas, Jaudas, Jud, Jüdlin	1532	Jacob Jüdli	KB T
Katzgrow	ÜN nach Farbe des Haares	B	1359	zu Walldorf	1538	Philipp Katzgrow	KB L

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Kelbli	ÜN in Württemberg werden die Einwohner von Calw «Kälble» genannt	B HC AB	1480 1297	b. Backnang Sangerhausen	1372	Henslinus Kelbli der Nadeler	BU
Kyel Kieler	1. ÜN von mhd. küel = ruhig gleichgültig 2. evtl. Kurzform von Küelwasser, Küelhammer o. a.	B	1415	Aberlin Kül, Clebronn	1542 1560/61 1586	Claus K. der Schmied von Erpach Andreas, Brunwin Kyel, Kil Wendel Kieler	BU KB P, L KB L
Kyenast	häufiger ÜN	B			1494	Anthenye Kyenast von Schlettstadt der Krämer	BU
Kirse, Kirsi Krieß, Kriesi Kirser	mhd. kirse = Kirsche, ÜN, auch ON und ÖN	HC B	 1564	 Neustadt/Pfalz	1407, 88 1440, 81 1533 ff.	Einbürgerungen aus Münchenstein BL Konrad Kirsi, Sattler, d. Rats Peter Kriesi, Schnider von Grüningen	B. Wapp. BU, KB T
Kirszvogt		HC		ohne Beleg	1469 1588	Cunrat Kirszvogt von Besigheim der Schuhmacher Philipp K. und Küngolt Graeßlin	BU KB P
Khitt	ÜN zu mhd. kûte = Tauber (alem. «Chuder») Chud-Stamm noch unbek. Bedeutung	B HC	1559 	Konstanz FN Kutter, Kuder, Kiderle(n), Kutz, Kautz, Kitt, Kuß u.a.	1569	Cunrat Khitt von Konstanz	BU
Kiczi	1. ÜN = unbärtiger Junge 2. von VN Kitzi von mhd. kiz, kitze	B HC	1270	Heinrich Kizzinus (Tierjunges)	1424 1556	Heinrich Kiczi, Zunft Webern Hans Gytze der Meister uff der Vischere Hauß	BU KB T
Kleinmesser	ÜN dessen, der kleines Maß gibt	B	1383 1344	Stuttgart Assenheim/Hess.	1567	Küngolt Kleinmesser	KB P
Knebel	alte, verbreitete Schelte, ursprünglich ein besonders im Strafvollzug gebrauchter Knüttel HC: nach dem Wuchs bezeichnete man im MA die Bauern als Knebel (Knollen), übertragen: plumpe grobe Leute	B HC	1265 1292 	Frankfurt a. M. Bretzingen/Bad. FN Knobel, Knoll u. a.	1534 1557	Hans Knebel tauft Sohn Sebastian Samuel Knebelhans, tauft Samuel	KB L KB L

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen
Knöpflin	ÜN, kleiner, dicker nicht voll entwickelter Mensch	B 1305 Zürich, Knopfeli 1350 Tübingen, Knöpfli 1383 Eßlingen, Knöpfelin	1477 Oswalt Knöpflin der Ysenschmitt von Werr BU 1565 Hans Knopfflin der husfürer von Ravenspurg BU 1566ff. Hans K., Beck KB T, L, P 1567 Rudolf K. von Zürich, Tuchscherer BU
Knüssel	zu mhd. knûz = keck, hochfahrend auch knorriger Auswuchs	HC B 1280 Möhringen/Engen 1340 Konstanz, Knüsselin	1486 Cunrad Knüssel von Colmar unser trumpettelin BU
Kochlöffel	ÜN des Kochs	B 1461 Ravensburg 1624 Pfullendorf	1547 Christiana Kochlöfflerin KB Ma.
Kolroß	ÜN eines Blumenfreundes, südd. Kohlrose = Pfingstrose	B 1333 Kempten, Cunrat Kolrose 1530 Basel, Joh. Kolroß, Schulmeister, Verfasser einer Fibel	1536 Her Hanß Kolroß KB L
Kom man	von *VN* Conrad?	B 1466 Balingen, Konrad Conman	1411 Lienhart Kom man von Pratteln Zunft Metzger BU 1411 Peter K. von Arlesheim, Zunft Weber BU
Cornhas	ÜN, eigentlich Feldhase	B 1394 Kempten, der Kornhas 1444 Rottweil, Hans Kornhase HC 1404 Kenzingen	1594 Martin Cornhas KB Ma.
Krangkwerk		HC ohne Beleg	1393 Peter Kranckfelt der spengler BU 1393 Peter Krangkwerk der spengler (identisch?) BU 1406, 33 Henman Krangkwerk der Krämer, des Rats B. Wapp.
Krepser	Haus-Name, aber später ÜN zu mhd. krebzen = Krebse fangen, übertragen: mühsam arbeiten ohne Ertrag	Socin 1299 HC B 1294 bei Luzern, Zinsbauer	1491 Cunradus Krepßer, capplanus KB T
Krecher Krechli	ÜN von Krach = Gebrechen kracher = Lärmer, Krächzer	B bes. für Sachsen belegt HC bes. «alter Mann»	1444 Hanns Krecher von Wimpfen, in Klein-Basel BU 1554 Michael Krechli KB P
Kridewisz	ÜN	HC 1438 Stuttgart 1444 Eßlingen, Claus Kridwis	1424 Kridewisz (Friheit) BU 1485 Dr. Adam Cridenwisz BU
Krut	Bauern-ÜN	B 1483 aus Koblenz AG	1504 Cunrad Krut, Weber von Frankfurt BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Kugelhut	mhd. kugele, gugel s. Güggelin, Gugelman	HC			1424	Bertzschi Kugelhut, Zunft Winlüte	BU
Kupfernagel	ÜN des Kupferschmieds, Beiname eines Kupferschmieds	B HC	1330	Colmar, der Kupfernagel	1359 1365 1365 1387, 1403	Heinrich dict. Kupfernagel Meister Johans K. von Colmar Hanneman Kupfernagels sun von Basel Henman K., Harnescher, Sarwürker	B. Wapp. BU BU B. Wapp.
Kurtzbein	ÜN	B	1671	Hannover, Kortebein	1567	Barbel Kurtzbein und Heinrich Huyum	KB P
Landtsknecht	junger FN	HC		ohne Beleg	1550 1550, 52	Jacob L. der Seiler von Feldkirch Jacob L.	BU KB L, T
Langebeyn	ÜN s. oben	B	1270	Eßlingen, Lancbein	1411	Jecklin Langebeyn, Krämerzunft	BU
Leberly	alem. Koseform von VN Liutbert	B	1464	aus Solothurn, Meister Hans Heinrich Läberly	1500 1565	Thoman Leberly von Homburg, Tischmacher Ulrich Läberlin	BU KB Ma.
Lederhose	ÜN	B	1333	Sulzheim/Rheinhessen	1406	Hans L. von Ochsenhusen, Zunft Krämer	BU
Leymbarer	Töpfer-ÜN zu mhd. bern, knetend formen	B HC	1486	Markdorf, Lainberer kennen Leim*bach* (ÖN?)	1547 1568	German Leymbarer gen. Ziegler von Reckingen Hanns Leym*bacher* uß dem Land zu Schwytz (Abscheid)	BU Ob.
Lemmlin	von Haus-N. «Zum Lamm» möglich auch Ableitung von VN Lambert von Häuserzeichen	B HC	1296 1320 1296	Basel, zem Lembelin Name zu Hagenau/Els. Basel, Hugo gen. Lembli	1541 ff. 1586	Andreas, Franciscus Lemmlin Elsbeth Lemmlin	KB Ma., T KB
Lepartt Leopardt Lebart	zuerst Haus-Name	B	1300 1449 1458	Mainz, Haus zum Lebarde Speyer, Hans Lebart Basel, Joh. Kist gen. Leopard, Goldschmied	1486 1526 1563 ff.	Martin Lepartt von Colmar (auch Leopard, Lebart) Andreas Leopard, Brotbeck, von Mülhausen Andreas, Thomas L.	BU B. Wapp. KB L, Ma.
Lichtermut	ÜN des Unbesorgten vgl. Ringermut	B HC	1469	Wendelsheim/Rottenburg	1411	Heintz L. von Stuttgart, Zunft Schmiede	BU
Linsy	von mhd. linse, lîse = sanft, sacht, nachgiebig	B	1209 1255	Orsingen/Stockach Neuenburg a. Rh.	1565 1567 ff.	Baschian Cleyn gen. Linsy, Fischer Stoffel Linse der Müller	BU KB T
Löffel	BN für Löffelmacher	B	1462	Stuttgart (Löffelin)	1524 1526–91	Peter Löffel der Krämer Alexander Löffel d. Rats zu Safran Deputat	BU B. Wapp., KB A

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Löwenstein	ON	B			1528	Batt Löwenst(ein?)	BU
					1564	Hans Löwenstein	KB P
Luk	1. von Lüdecke 2. von Ludwig und Lukas 3. oberd. Lucke	B			1554ff.	Caspar Luck von Wetter (Lück)	KB L, P
					1578	Elsbeth Luk	KB E
Luderer	1. ÜN zu Schlemmer, später auch Abdecker 2. von luder, Aas	B	1338	Metzingen/Reutlingen	1561/62	Lorentz, Kilian Luderer	KB T, L
					1566	Berchtold L. von Basel	BU
					1567	Peter Luderer der Rebmann	Ob.
	3. ? wie Loderer, von Loden, = Wollweber	HC		Nürnberg Lodergasse = Tuchmachergasse			
Lüderlin	gemilderte Form von Luderer, s. o. Vklf. von Hlodochar?	B HC	1349	Eßlingen, der Lüderlin	1580	Hans Lüderlin der Küeffer	KB L
Luppfrit	von VN Liubfrid	B	1385	Brugg AG, Lüpfrid	1432	Tiebolt L. Gerber, Chorherr zu Thann	BU
					1434	Gerig L., Weinmann des Rats	BU
					1489	Hanns Lupfryt (Lupfrid) von Thann	BU
Lur	von mhd. lûre = schlauer Mensch Laur = Schimpfname 1. mhd. lôwer = Gerber	B		ohne Beleg	1519	Peter Lur der Schuhmacher von Gryffensee	BU
	2. lûre = Hinterhalt, Lauer	HC AB		ohne Beleg kennt hier nur ÖN			
Luterwin	ÜN	B	1418	Kempten	1497	Meister Hans L., Wollweber von Friburg	BU
			1490	aus Augsburg, Jacob L.	1561ff.	Peter und Wilhelm L., beide Weber von Toffen uß Bernpiet	BU, Ob., KB E
	evtl. von Liutwin		1585	Augsburg, Joh. Lauttwin			
Marder	ÜN	B	1290	Löffingen i. Schw.	1561	Jorg Geer gen. Marder der underschriber im spittal	BU
			1391	Freiburg i. B.			
Maienschin	ÜN, Maienblust	B	1498	Ulm	1580	Lazarus Maienschin	KB E
Mentelin	ÜN zu mhd. mentellîn	B	1403	Henselin Mentelin, Drucker von Schlettstadt, Teilhaber Gutenbergs	1510	Leonhardus M., von Schlettstadt Gewandmann (Beruf!)	BU
					1544ff.	Onimus, Margreth, Apolonia M.	KB P
					1557–1616	Hieronymus M. Oberstzunftmeister	
Milchli	alem. ÜN	B	1293	Zürich, Hug Milchli	1403	Meister Henman M. von Escholtzwilr Zunft Reblüte und Grautüecher	BU
			1295	Au/Rh., Jacob M.			

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen
Mynner	= Liebhaber, Buhler ÜN	HC B 1282 Augsburg	1409 Hans Mynner, Zunft Webern BU 1411 Ulrich Miner, Zunft Schmiede BU 1542 Jacob Miner, Karrer KB P
Möhrenkopf	Haus-N. «zum Mohren»	HC (zu den Hl. 3 Königen) B kennt FN Mohrenhaupt	1537, 39 Laurenti M., Bader (beachte hier den Beruf!) KB P, T
Mugg	ÜN wie Bremse, Fliege, Hummel ÜN = unruhiger, beweglicher Mensch	HC B	1566 Hans Mugg der Stempfer Ob.
Mulhanns	ÜN	Socin 1284 Burchardus Mul B 1550 Meßkirch, Hans Traber man nempt in nur Mulhans von wegen seins übergroßen Mauls	1488 Mulhanns der stubenschaber von Rottwil BU
Mümli	mummlen = undeutlich, halblaut, heimlich reden	B 1360 Urloffen b. Offenburg	1501 Lorencz Mümli der Winman zu der Strolen(?) BU
Müßlin	von VN Hieronymus, Hinweis auf Maus	B 1463 bei Balingen/Württ. HC (= kleiner, flinker Mensch)	1533 Frantz Müßly KB L 1579 Heini Müßlin KB E
Mutschel	Bäcker-ÜN HC führen an: Mutschelle, von mottisella = Hügel, häufiger Hofname in den Alpen, und mhd. mutsche, mütschelin = Weißbrotart Mütschli: heute noch Brötchensorte in Glarus	B 1469 Ehingen b. Rottenburg	1468 Hanns Mutschell der Brotbeck BU
Napffe[22]	ÜN vom Gerät «Napf» (N. ist auch ÖN!)	B 1488 bei Freudenstadt	1365 Walther Napffe der goltsmid BU
Narrenberg	narr = kahle, unfruchtbare, meist hochgelegene Stelle	HC 1357 Zürich, C. Narro B 1393 Gebweiler, Werlin N.berg	1366 Cuntzman N. von Loffen der goltsmid BU 1448 Ulman N., von der kleynen stat BU
Nyevergalt	vergilt nie, böser Zahler ÜN, säumiger Zahler	HC B um 1300 ältestes Vorkommen in Basel. Später große Verbreitung im ganzen deutschen Sprachgebiet	1409 Hans Nyevergalt der tescher, Zunft Krämer BU

[22] Oettli kennt Napfer und deutet als Töpfer.

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Anesorge	ÜN	B	1324 1378	Worms (Anesorge) Tiengen b. Waldshut	1365	Anesorge der Cremer	BU
Örlin	ÜN vom Ohr	B	1441	Rottweil, Hans Örlin	1529ff.	Hans Jacob Örlin der bader	KB T
Pfannkuch	Bäcker-ÜN, stark verbreitet	B	1197 1293	Köln Reutlingen	1530	Peter Pfannkuch	KB L
Pfauw	ÜN, aber auch Haus-N.	B			1521	Bastion Pfauw von Nemyngen	BU
Papis	von polnisch Papies, Papisch wie Papist, Papst AB kennt Papitz als slaw. ON und Pappus = Schwätzer (nach Esser: papas, papus, Pappus = die vele onnutlik called)	B HC		= Papst = päpstlich Gesinnter	1530	Burkhart Papis	KB L
Pletz, Bletz	zu mhd. blez = Lappen, Flick	B	1222 1266 1270	Rottweil Gernsbach/Rastatt Villingen	1566 1583	Andereß Bletz der jung Valentin Pletz	Ob. Ob.
Phunßer[23]	*ON* von Pfunzen/Tirol	B	1462	Joh. P., Pfarrer zu Reutlingen, Dekan zu Basel	1424	Mangne Phunßer von Ysin, notarius Judicii, Zunft Krämer	BU
Queck	ÜN, von mhd. quec = regsam, lebensfrisch	B	1473	Nik. Queck, Palier beim Dombau in Mainz	1585	Abraham Queck	KB P
Räbstock	nach dem das Haus kennzeichnenden Rebstock	B	1241 1283 1310	Worms, apud Rebestoc Mainz Mainz, zume Rebestocke	1547	Lorenz Räbstock	KB L
Raghörlin Ragerlin	ÜN zu abstehenden Ohren		1493 1435 1508	bei Nürtingen, Ragenörin Burladingen, Ragour Klingnau AG, Ragor	1529 1530 1540	Hans Raghörlin von Porntrut Hans Ragerlin (Ragörlin) Hans R. der schuchmacher von Porntrut	BU KB Ma. BU
Rechklaw	ÜN HC nennen zahlreiche Zss. mit Reh-: Rehbein, Rehfuß usw.	B	1361 1580	Ulm Oggersheim/Ludwigshafen	1495	Jacob R. von Biberach der Keßler	BU
Regenbog	Häuser-N.	B	1418 1460 1320	Schlettstadt Freiburg i. B. Barthel Regenbogen, Meistersinger	1425	Hanns R. von Lichtenberg, Zunft Gartener	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Rettich	ÜN	B	1245	Freiburg i. B.	1531 1590	Conrad Retich Apollinaris R. von Ruffach	KB T BU
Reukouff Rickauff	Summe, die beim Rücktritt von einem Vertrag zu entrichten ist. HC leiten von VN Hrocculf ab, evtl. auch von mhd. rohen = brüllen, lärmen (Schlachtruf)	B		Sippe aus Bettenhausen/ Meiningen	1537 1544ff. 1525	Cristan R. Strehlmacher von Ulm Cristan Rykuff, Rickauff, Reukauf Hans Ruwkouff von Ulm	BU KB L, P BU
Ringsgwandt Ringsguan	ÜN eines dürftig Bekleideten. Bei alem. ring fehlt die abwertende Bedeutung, «leichtgewandet» trifft hier besser, vgl. Lichtermut, Ringermut	B	1547	Paulus Ringsgwandt, Meistersinger zu Nürnberg	1571ff.	Paulus Ringsgwandt	KB P
Rintschuch	ÜN des Schuhmachers, der Rindleder verarbeitet	B	1290	Zürich, Rintschuo	1411 1424	Clewin R. von Terwiler sutor Hanns R., Zunft Schuhmacher und Gerber	BU BU
Rippli	von VN Riebald, Ribo, Rippo	HC B	 1229	FN Rippel, Riebele u. a. Straßburg, Rud. Ripelin, Schultheiß	1372	Rippli der Huckerer de Argentina (s. Hoke)	BU
Rosenblatt	ÜN	B	1452	Peter R. zu Kempten	1480 1524–64	Klaus R. von Säckingen Wibrandis R., die Ehefrau der Reformatoren Oecolampad, Capito, Bucer	B. Wapp.
Rosenmund[24]	AB nach J. Fischart «Geschichtklitterung»: «wann eine heiszt Rosenmund»				1593	Friderich Rosenmund	Ob.
Rosenstock	ÜN nach Hauszeichen	B	1471	Joh. R., Münsterkaplan zu Breisach	1552 1554, 85	Wolff R. der Gürtler von Bamberg Wolf und Adam R.	BU KB L, P
Rösti, Röstung Rost	1. zu mhd. rôße = Hanf- und Flachsröste 2. Haus-N. (davon) 3. zu Rust (Rüster, Ulme)	B	1313	Zürich, Heinrich der Rost, Minnesänger, Chorherr	1532, 39 1537ff. 1545	Conrad und Ulrich R. Lorentz Rösti, Röstung Lorentz Rosty der bronknecht uß dem Sibenthal	KB L, A KB L, P BU
Rotfuchschelin	ÜN nach der Haarfarbe	B	1344 1616	Mainz, Rotfuchs Heitersheim, Joh. R.	1406	Rotfuchschelin, ze minren Basel	BU

[24] Die Basler Rosenmund dagegen scheinen (nach Oettlin) ihren Namen vom Herkunftsort Rosemont im Sundgau zu tragen.

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Roßnagel	ÜN des Hufschmieds	B	1295	Zürich, der Rosnagel	1425	Clewin R., von minren Basel	BU
			1326	Eßlingen	1489	Bartalmeus R. von Winterthur	BU
					1534ff.	zahlreiche Belege (vorwiegend Seckler)	KB L, P
Rotpletz	ÜN	B	1474	Schönau i. W., Johann Ropletz, Leutpriester	1533ff.	Burckhart R. der Helfer (Diacon)	KB T
Rüdelbaum	ÜN = großer, starker Mann	B	1453	Freiburg i. B., Clewy R., Richter	1590	Adam Rüdelbaum von Freyburg im Breyßgauw	BU
Rumelherre	ÜN zu mhd. rummlen, also ungestümer, lärmender Mann	B	1289	Enzberg/Vaihingen Cunrad dict. Rummeler	1411	Henni R. von Hegenheim, Zunft Gartener	BU
Safferan	ÜN des Gewürzkrämers (aber Saferin zu Severinus)	B HC	1406	Kirchheim/Teck	1403	Thoman S. von Rütlingen, Zunft Krämer	BU
Saugenfinger	ÜN	B	1565	Freiburg i. B., Anna S.	1624	Hans Ph. Saugenfinger	KB Ma.
Suferswartz	ÜN	HC	1412	Baden AG	1393	Bertholt Suferswartz, sartor	BU
		B	1451	bei Kempten i. Allg.	1601	Thomas S., Gassenbesetzer von Rapperschwir	
Saurapfel	ÜN = Sauertopf	B	1307, 65	Pommern	1564	Christian Saurapfel	KB L
Schafft Rat	der immer Rat weiß	HC			1465	Hanns Schafft Rat	BU
		B	1333	Nerstheim/Hess.	1488	Schaffrat der karrer im Kouffhuse	BU
Schaltenbrand	1. mhd. schalten = in Bewegung setzen, schieben	HC			1244–72	Conradus dict. S., des Rats	B. Wapp.
					1378	Ruedi zer Schaltenbrandes*hus* caupo	BU
	2. auch im Sinne von Schürenbrand, Unruhestifter	B	1248	Basel, Conrad Sch.	1406	Peter, Heiczman, Ullin S.	BU
					1582, 88	Einbürg. von Schaffhausen und Laufen	BU
	3. später auch Haus-N.				1586	Cunradt *Schalt*	KB T
Schelhase	zu mhd. schel, schellec, aufspringender Hase	B		weist auf mitteldeutsche Herkunft des Namens hin, späte Belege	1366	Hanneman Schelhase der schifman	BU
Schittenfleisch	nd. Schütte = Schütze	HC			1558ff,	Heinrich Sch.	KB P
Schlach in huffen	ÜN des Draufgängers	B	1385	Würzburg, Cuntz S.	1552, 56	Maria Schlach in huffen	KB P
			1419	bei St. Gallen, Hans S.			
Schläcker	mhd. slec = Leckermaul, Fresser	B	1554	Stuttgart	1545	Elßbeth Schlekerin	KB E
			1589	Kloster Adelhausen bei Freiburg i. B.	1577ff.	Anna Schläckerin	KB P, Ma.

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen
Schleemilch	Kümmerform von Schlegelmilch (Buttermilch)	B 1600 aus Erfurt	1575 Martin Schleemilch KB P 1600, 25 Martin S. der Wullenweber Ob., KB
Schlichhernach	ÜN	B 1451 bei Wangen i. Allg.	1461 Peter Schl., Zunft Schuhmacher und Gerber BU
Sluctenbier	ÜN von Lieblingsgetränk	HC	1440 Heinrich S. der winman BU 1452 Heinrich S. Reg. Domst.
Slunt Slündly	mhd. = Schlemmer, Schwelger	B HC	1425 Fritzscheman Slunt, reysig knecht BU 1475 Hans Slündly von Biberach der Bader BU um 1550 Schlündlin, Schlücklin, Schlünglin
Smalcz	mittelbarer BN und ÖN	B HC FN Schmaltzig	1441 Arnolt Smalcz ein gremper BU
Schnepff	ÜN, schmächtiger Mensch von Vogel-N. leiten ab	B 1350 Höfingen/Leonberg HC 1423 München (Snepff)	1574 Herr Paulus Schnepff der Rechten Doctor BU
Schneppher	ÜN mhd. = schnaubend, glucksend sprechen	B 1388 Eßlingen, der snepfer sel.	1424 Jerie Schneppher, Zunft Schmiede BU
Schönagel	Schönaug vgl. Grienagel	B 1430 Flums/Sargans 1476 Urach, Schönäugler Schönnagel	1548 Matheus Schönagel KB P
Schönhar		B 1352 bei Wetzlar	1401 Heintzman S. von Blaczheim BU 1444 Peter Schönhore von Hünigen, Zunft Vischer und Schifflüte BU
Schoenkind	ÜN	B 1293 Basel, Joh. Schönkint	1257 Peter S. B. Wapp. 1265, 97 Johannes S., des Rats B. Wapp.
Schönwisz	angeblich zu Weizen (?) alem. Aussprache «W*ei*se». Wie weit war Weizen z. Z. der Namengebung bei uns bekannt? Hier: beachte auch den Beruf!	HC B 1441 Rottweil, Allin Schinwyß	1488 Thoman Schönwisz der *Bader* BU
Schreckenfuchs	Jäger-ÜN	B 1473 aus Straubing	1573 D. Joh. Oswald S. KB A
Schreckdengast	ÜN	B 1522 Jena	1425 Albrecht S. smid von Wien BU
Schwy	für Schweinehirt, oder -züchter, -händler	B 1279 Hamburg 1320 Greifswald	1425 Heinrich Schwy, Zunft Vischer BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Schwentzler	zu mhd. swanzen = sich zierlich, tänzerisch bewegen	B HC		FN Schwanzer FN Schwenzerle	1560	Velte Schwentzler	KB T
Swyndler Schwindelin (Swengel)	zu mhd. swinde = stark, geschwind, kräftig; zu mhd. swindel = überspannter Mensch	HC B	1317 1518	Eger, Meinhart Swindel Göppingen, Hans Schwindel Geislingen/Steige	1448 1497	Peter S. von Zutener, brotbecke Ulrich Schwindelin der küffer (Ulrich Swengell v. Eßlingen)	BU BU
Schwingdenhammer	Schleif-N. des Schmieds	B	1410 1476	Zürich Freiburg i. Ü. Schmied	1520 1527 ff.	Martin S. von Schaffhusen, Zunft zu Schmieden zahlreiche Belege, Hufschmiede-Geschlecht	B. Wapp. KB L, P
Sältenrych	mhd. saelden rîch = reich an Glück und Heil	B HC	1300 1416 1403	Straßburg Baienfurt und Ravensburg Bamberg	1564	Hans Hofmann gen. Sältenrych	KB P
Setteli	zu Sattler	HC B	 1289	FN Sättler, Sädler, Sedler bei Winterthur, Settele	1365	Hanneman Setteli der *Satteler*	BU
Setzstap	ÜN von Stab als Meßgerät	B	1525	Onophrius Setzstab	1450	Hanns S. von Ougspurg der Kremer	BU
Silberhorn	Flur-N. oder ÜN	B	1316	Eßlingen	1365	Rudolf Silberhorn der *varende man,* beachte den *Beruf!*	BU
Silbernagel	ÜN	B	1452 1464 1581	Heitersheim/Müllh. bei Staufen, Peter S. Stuttgart, Christoph S.	1604	Sebastian S. von Landtshut der Windenmacher	BU
Silberrad	wohl von einem Hauszeichen	B	1493	Sulz a. N., Hans S.	1553	Adam Sylberrad	KB A
Sinmerifro	Simmer = Sommer, also sommerfroh	HC			1406 aber 1424	Peter Sinmerifro, Zunft Schmiede Claus Sunnenfro, Zunft Schmiede	BU BU
Sleffer	ÜN des Langschläfers	B		zahlreiche frühe Beispiele	1366	Peter Sleffer der snider	BU
Snepperlin	1. von mhd. snepper = Schwätzer Streiter (vgl. Schnapphan) 2. = Schröpfmesser	B HC Oettli	1466	Hochdorf/Kirchh.	1443	Rudin S., Zunft Vischer und Schiffleute	BU
Snewisz	ÜN	B	1243	Konstanz, Hugo Snewiße Ratsherr	1411	Burkart Snewisz von Hohenwangen Zunft Webern	BU
Snewolff	ÜN	B	1595	Elgg ZH	1411	Hans Snewolff, Zunft gratücher und Reblüte	BU
Spanringk	Schmiede-ÜN	B	1490	Nürnberg, der S.	1442	Mathis S. von Nördlingen eyn gremper	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Sparhan Spar	ÜN von mhd. spar = Sperling				1505 1532ff. 1515	Burckart Spar der brotbeck von Bern Burckart Spar der brotbeck Matheus Spar*han* der Weber von Ulm	BU KB T BU
Spinhirni	ÜN B: «Das Spinnenhirn spielt im Aberglauben, namentlich bei den Hexen, eine Rolle.» Sehr späte Belege: 1684, 1721, 1779 (daher «spinnt» einer, wenn er «besessen» ist).					St. A. Regestenkartei	
Speckli Speckher	1. Bauer auf fettem Boden 2. der an der Specke wohnt (erhöhter Weg, Knüppeldamm) 3. dicker Mensch	HC HC B		ohne Beleg	1556 1570 1570	Zacharias Speckel der formenschnider von Straspurg Görg Speckli von Keiserstul der rebknecht Hanns Späckher der bader uß Zürichbiet	BU BU BU
Spurius	ÜN = filius naturalis	B	1480	Heinrich Sp. zu Kreuzlingen	1492	Bernhart Spurius von Costentz, Hansen Zschakepurly tochterman	BU
Springinklee	in alter Zeit sehr häufiger ÜN	B	1395 1412 1463	Kuttenberg/Böhmen Isny/Allg. Freiburg i. B.	1505 1513	Thomas S. der Seckler von Stroszburg Martin S. der sporer von Trier	BU BU
Sternesecher	Astronom, Astrolog	AB B	1328 1432	Freiburg i. B. Görlitz	1538 1567	Georg Gläser der sternesecher von Horb der Carli Sternesechers sun	BU KB E
Stich den Tüfel	ÜN des unbekümmerten Draufgängers	B AB	1488	Frankfurt a. M. nach Joh. Fischart	1557	Clauß Back der Kornmesser, so man nent den Stich den Tüfel	KB P
Stregfinger	von steifem Finger Beiname des Todes wie Streckebein, ähnliche Bedeutung in Streckeisen	B HC	1430	Waldmichelbach/Odw.	1443	Hanns Stregfinger von Bensheim Zunft Scherer, moler, satler	BU
Stridenhammer	mhd. strîten = sich eifrig bemühen	HC		FN Streithammer	1424	Hanns Stridenhammer Claus Murers knecht von Münden	BU
Strow	Bauern-ÜN	B AB		 nur in Zss.	1508	Adam Strow von Nurenberg der brieffmaler	BU
Strubich	zu mhd. strûben = rauh emporstehen (rauhhaarig)	B HC	1186 1448 vor 1400	Speyer, Mainz bei Freudenstadt Baden AG	1529	Hans Strubich der Weidlingmacher	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Suchdendrunck	ÜN	B	1376	Wien	1485	Andreas Suchdendrunck der *Kantengießer*	BU
			1462ff.	Kalwang/Steierm.			
Suferhart	ÖN	B	1394	Biberach/Riß	1443	Bertolt Suferhart von der kleynen stat	BU
	zu mhd. hart = sehr	HC		FN Sauberhart			
Sümmerlin	von mhd. summer = Getreidemaß, Flechtkorb	B	1336	Niederingelheim/Hessen	1537ff.	Hans Symmerly	KB L
					1565	Verena Sümmerlin	KB P
Sumpfer	Flur-Bezeichnung	B	1385	Ensisheim, Wernlin S.	1361	Heinczman Sumpfer von Ensisheim	BU
					1414	Heinricus Sumpfer de Ensisheim	BU
Süppelin	ÜN, mhd. suppelîn = Brühe, Mahlzeit	B	1284	Rottweil, dictus suppeli	1393	Peter Süppelin von Mülnhusen, proclamator vini	BU
					1582	Rudolff Supper	Ob.
Süsz	ehrender ÜN	AB	1306	Straßburg	1409	Hans Süsz der Küffer	BU
Sieß	freundlich, gütig, süß	B		zahlreiche frühe Belege	1533ff.	Andres Süs, bannwart	KB T
		HC			1594	Martin Sieß von Jesingen (Württ.) (von Kylchen an der Eck, der Weber)	
Süszaphel	ÜN	B	1469	Nördlingen	1461	Wernher Süszaphel von Nordlingen, Zunft Schuhmacher und Gerber	BU
			1469	Peter S., Abt von Salmansweiler			
Süßetrunk	ÜN	B	1476	Kassel	1393	Clewin Süßetrunk caupo	BU
Swengklin	oberd.; einer, der mit den Armen oder Beinen ausschwingt	B		sehr zahlreich	1425	Hanns Swengklin von Sissach, von der cleinen stat	BU
	schwäb. Glockenschwengel	HC		FN Schwenkel			
Täglich	ÜN, der jeden Tag bäckt	B	1548	Nürnberg	1560ff.	Hanß Täglich ein fylenhower (von Sachßenriedt)	KB P
		HC		FN Täglichsbeck			BU
Theür	ehrender ÜN, mhd. tiure = ausgezeichnet, in Geltung stehend	B	1398	bei Füssen	1592	Hans Jacob Theür	Ob.
			1478	Pforzheim			
Theuerkauf	ÜN des Kaufmanns, der einen überfordert	B	1366	Arnsburg/Hessen	1524	Jacob Türkouff der metzger von Waldkilch	BU
Thyrkauf					1535ff.	Thürkauff, Theürkuff, Thyrkauf	KB L, T
	Spott-Name	HC		nd. FN Dürkop	1559	Ursula Thürkauff	KB L

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Torkel	1. ÜN, ungeschickter, tölpelhafter Mensch	B	1388	Konstanz, Jeggli ein torggel	1531	Phylipp Torkel	KB L
	2. zu mhd. torkelaere = Kelterer (torcular)	HC	1394	Erhard de Torkel			
	oder aus Torggl/Tirol	HC		FN Torggler			
Trinksusz	Zecher-ÜN	B	1200		1392	Henman Trinksusz der gürteler	BU
Dritharfür		B	1390	Augsburg, ein Gauner Enderlin Tritharfür	1415	Peter Dritharfür von Memmingen Zunft schumacher und gerwer	BU
			1527ff.	im Allgäu			
Trippel	1. BN = Unterknecht	B	1339	Landau/Pf.	1586	Anna Driplerin	KB
	2. der kleine Schritte macht	HC			1596ff.	Balthasar T. der Messerschmid von Schaffhusen, Sohn des schaffh. Ratsherrn Trippel	BU KB Ma.
Trockenbrot	ÜN des kümmerlich Lebenden	B	1466	Konstanz	1554ff.	Her Jocob Trockenbrot, Lütpriester (Pfarrherr)	KB P, T
			1467	bei Stockach			
Trollebotz	zu Troll = ungeschlachter Mensch, Tölpel, Kobold			FN Drollenbosch	1469	Hanns Trollebotz von Ulm, der Krämer	BU
		B	1603	Horb a. N.			
Trüncklin	heute Tränkle	B	1334	Dieburg/Hess.	1425	Mathis Trüncklin von München Zunft Koufflüte	BU
			1421	Mainz			
			1557	bei Stockach			
Tüfel	alter, sehr verbreiteter ÜN, rücksichtslos zugreifender Mensch	B	1285	Worms	1424	Heinrich Tüfel, Zunft winlüte	BU
		HC	1228	Nürnberg	1530	Lorentz Tüfel	KB T
		Socin	1284	Heinrich der Tiuvel	1566	Stoffel Teiffel der küffer von Wachenndorff	BU
Uffrecht	ehrenvoller ÜN	B	1427	Laichingen/Württ.	1598	Magdalena Uffrecht	KB P
Unfride	mhd. unvride	HC	1302	Eger	1444	Ulrich Unfride von Landsperg Zunft Scherer, moler, sattler	BU
		B	1275	Berchtold U. ein Schwabe			
			1367	Zurzach AG, Bürgi U.			
Ungerecht	ÜN, ungehörig	B	1279	Biberach/Riß	1443	Hanns Ungerecht von Schaffhusen Zunft Schuhmacher und Gerber	BU
			1478	Unterelsaß			
	unrichtig, ungerecht	HC	1311	Zürich			
			vor 1400	Baden AG			

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen
Ungeschaffen	mhd., ungestalt, häßlich	B um 1400 Rottweil 1413 bei Freudenstadt	1363 Peter Ungeschaffen der winman BU
	ungeraten	AB	
Unglert	ÜN dessen, der keine Schule hinter sich hat	B 1451 bei Memmingen 1597 Kr. Sigmaringen	1546 Jerg Unglertt vo Kempten KB P
Unglich	ÜN abschätzig = unbillig, bös, unrecht	B 1297 Rein/Steiermark 1483 Hermannstadt 1504 bei Laupheim	1406 Hanns Unglich, koch zum Süffzen, Zunft zu winlüte BU
Unhold	mhd. unholde = unlieb, feindlich, feindselig	B 1786 Kassel HC FN Unholz	1613 Melchior Unhold KB P
Unruwe	mhd. unruowe = nachlässig, rücksichtslos	HC 1368 Hildesheim, Unrowe B 1285 Biberach, der Unruige	1393 Hans Unruwe von Biberach sutor BU
Unsinnig	mhd., töricht, sinnlos	B 1393 Frankfurt a. M. 1435 bei Rottenburg a. N. HC 1414 Tirol, Fritz im Unsyn	1591 Melchior Unsinnig KB L
Unverdorben	mhd., erfolgreich	HC 1392 Frankfurt, Heinz U.	1415 Concz Unverdorben, Zunft Cremer BU
Unverzagt	mhd., unverzagt, nicht blöd	HC B 1465 Stuttgart, Hans U.	1424 Peter Unverzagt von Kempten Zunft zimberlüte und murer BU
Volstock	ÜN, Vollstuck	B 1348 Heinrich Vollstuck, Leutpriester zu Lörrach	1492 Ursula Volstockene KB T
Wannenwetsch	mhd. wannenwehe = Hühnerweih, -habicht ÜN dessen, der den Habicht als Beizvogel abrichtet	B 1560 Jacob W. in Schnaitheim b. Heidenheim	1530ff. Jerg Wannenwetsch der seiler KB T 1534 Jorg W. von Eßlingen, Glasmaler BU
Wasserhun	ÜN	B 1472 Martin W. in Breisach	1547 Frow Elsbeth Wasserhunlin Wytwe von Brysach und Sohn Hs. Cunrad W. BU BU 1551ff. Hans Conrad und Franz Ulrich W. KB A,P 1586–1652 Reinhard W. der Reichsvogt KB Ma.
Wingart	1. sehr häufiger ÖN und ON	B 1250 Köln 1290 Schorndorf	1529 Andres Wingart von Kirchen a. N. BU 1538 Ursula Wingartin KB T
	2. BN für Weinbauer	B 1267 Eßlingen	

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Winmeyer	1. evtl. zu einem mit Weinabgabe belasteten oder sonst durch Wein gekennzeichneten Hofe (Kr. Vaihingen) 2. 1. Wortglied meist Kontraktion aus Weyer-, Weyen-, Weigen-	B			1535	Hans Winmeyer	KB L
Winstok	evtl. von Hausbezeichnung zum Winstock	B	1398 1435	bei Meißen Speyer	1393	Heintzman Winstok sartor	BU
Wysheyter	1. UN zu mhd. wise = klug, witzig 2. Anrede an den Rat, z. B. in Straßburg	B HC	1299 1479	Kr. Rottenburg Üwer ersamen Wyßheit	1574	Accatius Wysheyter	KB Ma.
Weißkraut	Bauern-ÜN	B	1333	Hannover	1642ff.	Balthasar Weißkraut der Kirsner	KB Ma.
Wiszlemmlin	s. Lemmlin				1510	Blasius W. und Karius sin sun, von Bamnach, Zunft Gartner	BU
					1521	Wernher W. von Baumach, der küffer	BU
					1523	Jerg W. der syler von Baumach	BU
					1527	Claus Wyßlembly von Baumach	BU
					1523	Georg W., Vogt zu Ramstein	
Wendtenspisz	zu mhd. wenden = abwehren	B	im 14. Jh. am badischen Oberrhein		1415	Conrat W. der coch, Zunft gartener	BU
Wiber Wiberlin	1. mhd. webaere = Weber 2. von VN Wigbert	HC B	 1155 1465	FN Wiber bei Kandern, ein Wipert Villingen, Albert Wiber sel.	1424 1548 1583	Burckhart Wiberlin, Zunft zimberlüte und murer Fridli Wiber Elisabeth Wiberlin	BU KB Ma. KB P
Widergrin	ÜN, mhd. Gegenbeller, widerwärtiger Mensch	B	1330	Mainz	1492	Bartholomeus Widergrin	KB T
Widerhorn	vielleicht Widderhorn und N. nach Hauszeichen?				1365	Cuncz Widerhorn von Strasburg der cremer	BU
Widennhorn	ÖN von weidenbestandener Landzunge	B	1582	Sipplingen a. B.	1571	Jacob Widennhorn	Ob.
Wildersynn	ÜN	B	1428	Augsburg, Ulrich W.	1411	Claus Wildersynn von Wolfach Zunft zu Webern	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur			In Basel neu belegte Namen		
Winterfusz	ÖN (von kalten Nordhängen?)	B	1528 1533	Pfullendorf Zunzingen/Müllheim	1392	Heintzman Winterfusz der schuhemacher (Beruf!)	BU
Winzorn Wynzurn	BN, mhd. wînzürl = Weingärtner, Winzer	B	1209 1268 1311	Zürich, Winzurn Ravensburg, Winzürne Ravensburg, Winzurn	1505 1515	Dominicus Winzorn der schuchmacher von Bregentz Ludy Wynzurn (Wintzhirn) der seckler von Raffenspurg	BU BU
Wiszbrötli	Bäcker-ÜN	B	1268 1312	Straßburg Rheinfelden	1374	Wiszbrötli der Winrüffer	BU
Wissebire	Weißbier?	B	1404	Joh. Wißbier aus Schwäbisch Gmünd, Schüler zu Ulm	1374	Heinrich Wißebire der winruffer	BU
Wiszhobt	stark verbreiteter ÜN (hier zum Beruf!)	B			1459	Cunrat Wiszhobt brotbeghe	BU
Wiszhor	s. o., auch Beiname wie im nordischen Sprachgebrauch	B	1305	Burg AG, Rudolf der Wißhoer	1474 1545	Erhartt Wiszhor von Stouffen, Zunft Metzger Clori Wißhar	BU KB E
Wolauff	Zuruf im Sinne von Vorwärts!	HC			1655	Elisabeth Wolauff	KB
Wolgeschaffen	Gegenteil von Ungeschaffen s. dies	B	1530	Ulm, Jacob W. Bauhandwerker	1548, 51	Hans Wolgeschaffen	KB L
Wonnhas Wonhaß	ÜN = Weidhaas, won = Weide (Wunn und Weid)	B		seit etwa 1700 in Ebingen	1528 1537 1549	Michel Wonnhas von Biberach schnider Ulrich Wonhaß (Hans) Rudolf Wonhaß	BU KB P KB P
Wonlich	traulich, vertraut	B		ohne Beleg	1567 1595	H. Jacob Wonlich Müntzmeister Niclaus Wonly, Wondlich	KB P BU
Wurst	1. ältere Vorstufe zu BN Wurster, gelegentlich 2. ÜN zum deutschen Nationalessen	B HC	1245 1441	in Oberschwaben Augsburg	1576	Jorg Wurst der bader von Wyl im Schonbach Wurtenberger lanndts	BU
Würstlin	Vklf. zu Wurst s. o. 2	B	1396 1417	Markgröningen Willmandingen/Reutlingen	1424	Clewin Würstlin, Zunft gartener	BU
Wüschuff	ÜN	B	1476	Hans Wüschuff aus Backnang	1406	Clewe Wüschuff, ze minren Basel	BU

Name	Hinweise	Belege in der Literatur	In Basel neu belegte Namen
Zingge Zinke	Hakennase, oder ON, spitzer Berg (AB)	B 1223 bei Würzburg B 1251 Heiligenberg/Pfullendorf	1367 Peter Zingge der Wagner BU 1406 Hans Zinke sartor von Hiltzingen BU
Zypperli	1. von VN Cyprian 2. ÜN von der Fußgicht	B B 1429 Roggwil TG	1556 Hanns Zypperli KB A
Zitvogel	zîten mhd. reif werden, Vogel, der flügge wird (alem. zitig werde)	B 1286 Stuttgart 1350 Stuttgart	1403 Hemma (Henman) Zitvogel, Zunft kremer BU 1406 Erhart Z. von Friburg im Brißgöw Zunft cremer BU
Zitzer	von VN Zizo, Kurzform für Siegfried	B	1365 Rudolf Zitzer der maler BU
Zörnli	mhd. zorn = zornig	B 1280 Grötzingen/Nürtingen	1374 Hanneman Zörnli der Weidlingmacher BU
An Zügel	1. = Zapfen am Weinfaß 2. mhd. zügel = Nachwuchs oder spät erzielter Sohn 3. Hier dürfte der lederne Zügel gemeint sein (s. Beruf)	HC B 1344 Eßlingen, Heinrich der Zügel 1393 Gebweiler	1474 Cunrat An Zügel, Zunft *schumacher* und *gerwer* BU
Zugswert	ÜN des Kriegerischen oder Raufers	B 1300 Straßburg	1425 Cuntz Zugswert, Zunft gratücher und reblüte BU
Zünduff	ÜN für Ofenheizer	Socin 1300, 33 Freiburg i. B. B 1385 Mengen b. Freiburg i. B.	1411 Claus Zünduff von Mülnheim Zunft smide BU 1492, 96 Stoffel und Catharina Zünduff KB T
Zwignagel	ÜN des Zweckenschmieds	B 1405 Alpirsbach	1406 Henman Zwignagel der wagener BU
Zwilchenbart Zwillenbart	1. mhd. zwilich = zweifach, 2. zu zwilch = rauh, grob?	Socin B 1483 Ludj Z. Bauer zu Istein	1492 Balthasar Zwilchenbart KB T 1500–10 Ludwig Z. Fischer, des Rats B. Wapp. 1530ff. Hans, Ludin, Heinrich Z. alle Fischer KB T 1530ff. Balthasar Z. KB L, Ma.
Zwingkher Zwinger	1. ÜN zu mhd. zwinken = blinzeln 2. zu Burgzwinger	B 1432 Wiesensteig	1562 Dr. Theodor Zwinger KB P 1563 David Zwinger KB L 1577 David Zwinger, Exulanten-Minister KB T 1566ff. Daniel Zwingkher von Bischoffzell BU, KB Ma., P

B 2. In Basel neu belegte Übernamen

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Achtzehen Jare	HC nennen eine entstellte Form «Achtzehn» v. Achtsnicht	1411 Heinrich Achtzehen Jare (Schiltknecht und ander gemein volk)	BU
Altphenning	HC nennen Altgelt, Altnickel	1374 Erhart A. der Weber	BU
Ankenfäßlin	vielleicht ÜN von der Figur	1541 Marx Anckenfesselein von Obern-Berckheim ein Armbroster	BU
		1544 Marx Hankenfäßli	KB L
		1576 Meister Marx Ankenfäßlin	KB E
Aptgot		1405 Engelbrecht Aptgot von Milenstat der buchsenmeister und Hansen sinen son	BU
Aesch	s. Ischemer, Isch		
Backenschel		1530 Urban Backenstahl	KB T
		1537 Urban Backenschel der Müller	BU
Baldwach	vgl. Frü uff	1532 Hans Baldwach der Wirt zum Meygen	BU
Banwin	Entstehung nur in einer Gegend mit Weinbau möglich. Beachte den Beruf!	1475 Heinrich Banwin der Kübler	BU
Bauhander		1532 Erasmus Bauhander der Kannengießer	BU
Bymgel	B kennt elsässisch ÜN Bimpel, Pimpel für «einfältiger Mensch»	1539 Hans Bymgel	KB L
By, Bin		1543 Hans Bey der Küffer	KB T
Bey, Pinn		1580ff. Bartli By der Wagner, Pinn, Bin	KB T, Ob.
Bini	AB nennt aus 9. Jh. Biniki als Koseform von VN, ähnlich Stilico, Ildico, Gibica (vgl. Wittich zu Witiko)	1425 Rudin Bini von Esch, Zunft Zimberlüte und Murer	BU
Bin ich		1566/67 Hans Bin ich gen. Dornacher, ein Murer	KB P
Blechnagel		1524 Urban Blechnagel von Sennen, Wachtmeister	BU
		1526 Peter Plechnagel von Sennheim	BU
Bliemblerin	vermutlich zu Blume, Blum HC 1280 Eimeldingen, Albertus Blümelin	1558 Mergelin Bliemblerin	KB
Blitschhämmerli	vermutlich aus dem Sundgau	1549 Morandus Blittschhämmerli	KB T
Blügisriße	Prof. E. E. Müller: = blühendes Reis HC nennen FN Blühdorn, Maienreis	1443 Hennslin Blügisriße, Zunft Zimberlüte und Murer	BU

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Blutterknecht		1346 Greda Frau des Hugo Blutterknecht von Habsheim	Reg. Kling.
		1365 Hedina und Herman sel. Kinder des Hugo Blutterknecht	Reg. Kling.
Blutnogel (-vogel?)		1378 Peter Blut... clamator vini	BU
Borlang	ÜN, jedenfalls kein Schleifname	1372 Bürckli Borlang de Bettendorff sartor	BU
Bölimacherin	alem. Bölima = Kinderschreck	1557 Margreth Bölimacherin	KB P
Bottschu	s. Buntschuch. Die zweite Generation in Basel wechselt den Namen. Bottschen = eine Art Hausschuhe	1535 ff. Burckhart, Hans, Maria, Mergili, Hs. Ulrich der FN ist stets mit Bottschu wiedergegeben	KB P, L, Ma.
Brallenkopf	ähnlich Mollenkopf	1444 Hugli B. von Almswiler, Zunft Gartener Lienhart sin bruder	BU
Brunhans	vielleicht persönlicher ÜN	1411 Hans Ludwig gen. Brunhans (Schiltknecht und ander gemein Volk)	BU
Buszkugel		1458 Hannsy Buszkugel von Feldkirch der Schuhmacher	BU
Cuntzenjager		1587 Hans Erhart Schwartz gen. Cuntzenjager	Ob.
Doppelstein	ÜN von den zwei Steinen des Würfelspiels	1408, 52 Hans Doppenstein der Siebmacher aus Aarau	BU
Doppenstein	HC kennen Doppler = Würfelspieler	1530 sein Enkel Sebastian D. der Tuchmann, Burgermeister	KB L
Dubeschlosser	vermutlich BN für Hersteller von Faßreifen B 1551 Weilheim, Daubenschmidt	1580 der Dubeschlosserin sun ein Kind deufft	KB E
Dubenteüffer		1575 ff. Elsbeth Dubenteüfferin	KB
Dußmaß	zu oberd. dusmen, alem. düsele = sich still verhalten, Mischung mit «doucement»?	1588 Gorgius Dußmaß	Ob.
Eberstrit	evtl. Häuser-N., vgl. Kranichstreyt, aber auch zu Hebenstreit möglich, s. dies	1393 Peter Eberstrit von Lannser textor	BU
Ein, Ayn	evtl. von VN Egino, Kurzform Eino, Eine	1573 Jörg Ein (Ayn)	KB P
Entenschießer	Jäger ÜN nach Jagdliebhaberei	1424 Heinrich Entenschießer, Zunft Gartener	BU
Eremut		1541 Georgius Eremutt, der Setzer	KB Ma.
Erenbild		1500 Matern Erenbild ein ringler von Bretthein	BU
Erenknecht	FN in Zss. mit -knecht = geselle sind sehr zahlreich. mhd. êre = Schutz, Gnade, Ehre	1444 Ulrich Erenknecht ein koch, Zunft Gartener	BU
		1554 Felix E., von Küsnach ab dem Zürich-See	KB A

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Esi, Ese	1. evtl. Kürzung von VN aus Stamm Ans- z.B. Oswald, Ose, Öhse 2. mhd. oesen = ausschöpfen, leermachen	1542 Batt Esi (Oesius) 1562 Hans Ese	KB L KB L
Exertier Exdetide	verballhornte Form von frz. Excartier	1579 Johannes Exdetide von Arbye unver von Genff der truckher 1595ff. Johannes Exertier, Dr'herr i.d. Steinenvorst.	BU KB L
Feigenwinter	nach G. A. Seiler zu mhd. veigen = vernichten, töten «der durch Anzünden des Fasnachtsfeuers sinnbildlich den Winter vernichtete»	1554, 56 Clauß und Agatha Feigenwinter 1593 Jacob Feigenwinter	KB E, P KB Ma.
Feiszgeisz	B Feiß, Feistkalb, Feißkohl HC Feisthamel, Feistkorn	1510 Claus Feiszgeisz von Maßmünster der *Metzger* 1510 Conrat Feiser der *Metzger* von Maßmünster	BU BU
Feldib		1545 Frydli Feldib	KB L
Felsenstarck	Rocquefort? evtl. aus R.?	1555 Franciscus Felsenstarck	KB A
Vesterbart	vgl. Rosenbart, Zwilchenbart	1444 Vesterbart von Almswiler, Zunft Gartener	BU
Fensternägelin	nach Liebhaberei	1556ff. Magdalena und Iohannes Fensternegelin (Fin-)	KB P
Fligern	vielleicht ÜN des Unkriegerischen	1528 Wolff Fligern von Bühell der schnider	BU
Fliechschon	vielleicht ÜN des Unbehausten, Wanderlustigen B, HC Fliegauf, Fleuchaus, Fluichdervon	1536 Jacob Fliechschon (?) der Wullenstricher, ein Welscher	KB A
Forthin		1543 Peter Forthin der Lederbereiter von Anlansen in Nurwends	BU
Fötzli		1543 Jochim Fötzli	KB L
Frawenzimmer		1605 Ursula Frawenzimmer (identisch mit Frawenzucht?)	KB P
Frierstich	vielleicht Gesellen-N. eines Schuhmachers?	1441 Ulrich Frierstich ein schumacher (Beruf!)	BU
Frürt Dich		1534ff. Gerg Frürt Dich, der Wagner 1537 Elsbeth Frürt Dich 1599 Elsbeth Freürt Dich	KB T KB T KB P
Froydich	vgl. Wohlgemut u.ä.	1471 Hanns Froydich, Metzker 1534 Michel Fröudi, Karrer	BU KB T
Fudaxe	beachte die soziale Stellung	1444, 46 Gilge Fudaxe von Rinwiler (Reisige, Gesellen, soldener)	BU

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Fud erbarm	Fluchwort (aus der Soldatenwelt)	1409 Clewi Fud erbarm, pfiffer	BU
Fhürgang	vielformig, offenbar nicht mehr verstanden	1588 Niclaus Fürgandt der haffner von Lauffen pürtig	BU
Fürgandt, Virgant	(fremder Herkunft?)	1596ff. Fhürgang	KB L, P
Für in das Jare		1374 Hanneman Für in das Jare, caupo	BU
Furwender		1542 Jörg Furwender, der Gipser	KB Ma.
Fyrwitz		1548 Galli Fyrwitz, später Galli Wix der birsmeister zu St. Jacob	KB E
Fusthammer	Handwerker-ÜN, vielleicht Schleifname? (Faust wie ein Hammer)	1538 Diebold Fusthammer, *Keßler*	KB T
Gegenhammer	(Amboß?) also Schmiede-ÜN?	1411 Hans Gegenhammer von Ure, Zunft *Smide*	BU
Geisriemen		1267 Konrad G., Ritter, Schultheiß von Kleinbasel	B.Wapp.
		1276 Ulrich G., Ritter, Schultheiß von Kleinbasel	B.Wapp.
		1311ff. Ritter- und Ratsherren-Geschlecht	B.Wapp.
Gernefro		1406 Hans Gernefro von Krakau, Zunft Schmiede	BU
Geschickler	vielleicht zu mhd. schiëc = schief, bajuw. schiëch	1570 Jerg Geschickler	KB L
Gif, Gyffe	vielleicht zu mhd. giefen = sich töricht benehmen	1558 Andreß Gif	KB T
	B 1591 Gifelius aus Feldkirch	1582/83 Heinrich Gif (Gyffe) Fischkäufler	KB T
Gliedenspis[25]	ÜN für einen Waffenschmied, zu glühen	1506 Lienhart Gliedenspis der *Schlosser*	BU
	HC 1629 Burgbernheim (Klüespieß)	1509 Lienhart Glug den Spysz von Wirtzburg	BU
		1548 Dorothea Glieyenspiß	KB P
Gluege Koepphin	ÜN, zu glühend, rot werdend	1391 Anna Gluege Koepphin	Reg. Kling.
Glük und Heil	ähnlich wie FN Gutglück	1411 Hans Glük und Heil von Liestal, Zunft Schmiede	BU
Got sach in an	Gott sah ihn an, siehe den Beruf Unter den Schuhmachern finden wir im MA eine Reihe von Mystikern	1365 Cunrat Got sach in an, der *schumacher*	BU
Gottessun	gleichbedeutend wie Gottespfand	1553 Peter Gottessun	KB P
Grünerbeis		1443 Hanns Grünerbeis, von Alczen, Zunft Schuhmacher und Gerber	BU

[25] B auch: Klübenspieß, Söldner-ÜN zu mhd. kliuben = stückweise zerschlagen. Diese Deutung kann hier nicht in Frage kommen.

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Gu	vielleicht ÜN für einen Welschen?	1393 Henman Gu, der *Vischer*	BU
Gufi	Vklf. für Gufer, oder ÜN für kleine Leute?	1545 Hanns Gufi von Clingnow 1559 seine Söhne Caspar und Heinrich Gufy gebrüdere	BU BU
Goldfarb		1529 Melchior Goldfarb	KB L
Gugg	vermutlich zu gugel, s.d., s. auch Güggima	1560 Martin Gugg	KB E
Güggima	Idiotikon: Güggi, alem. = Schreihals, Lärmer, schlechter Trompeter (Guggemuusig)	1582 Esther Güggima (Weiterbildung von Gugg?)	KB E
Goldenfeils[26]		1392 Cunczlinus dict. Goldenfeils sartor	BU
Guldin ore[26]		1374 Hug Guldin ore pistor	BU
Gulden Örtlin		1392 Conradus Gulden Örtlin de Huntzpach	BU
Guler s. Gul	altalem. Gul = Gaul, überhaupt das männliche Tier, wie heute Guhl, Güggel = Hahn. Gul*er* vielleicht Halter von Faselvieh? Im 16. Jh. sind die beiden Formen (Gul und Guler) offenbar, wie heute, nicht mehr auseinandergehalten worden. Sie gehen durcheinander. Vgl. Hübsch, Hübscher	1545 Hans Guler 1548ff. Hans und Peter Guler	KB KB A
Gutwercks		1445 Hanns Fridrich Gutwercks, Zunft Krämer	BU
Gwetzig		1600 Hans Gwetzig	KB L
Habergans		1448 Heyny H. von der kleynen stat ehnet Rins	BU
Habersitz	vermutlich wie Habersetzer, zu mhd. setzer = Schätzer. Städtischer Beamter, der den Preis des Habers festsetzt, auch ländlicher Steuereinschätzer	1443 Claws Habersitz von Nükilch (soldener, phiffer)	BU
Haberstich	vielleicht von der Redensart «ihn sticht der H.»	1431 Hanns Haberstich von Sur	BU
Hackbanck	zu mhd. banc = Gerichtsstätte, *Fleisch-*, Brotbank	1373 Hanneman zem Aren (Haus-N.!) gen. Hackbanck caupo	BU
Hadersagk	zu mhd. hader = Lumpen	1367 Hanns Hadersagk von Bernang	BU

[26] Vermutlich von Ohr-Schmuck.

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Häl	Idiotikon 1. Kette über Rauchfang, übertragen = lange, hagere Person 2. häl = glatt, listig, glattzüngig; Häler = Schmeichler 3. Hälling = Geheimhaltung (vgl. einhellig) HC FN Häling, 1362 Kempten/Allg.	1533ff. Hans, Durs, Batt und Jacob Häl	KB L, Ma.
Halbetöbig		1406 Hans Halbetöbig, Zunft Winlüte	BU
Halbsod	zu mhd. sôd = Brunnen. Halb bezieht sich vielleicht auf ein Recht AB FN zem Sode, Soder	1536 Diebolt Halbsod	KB T
Halbwerchin		1379 Greta Halbwerchin	Reg. Barf.
Harloschen	vielleicht verballhornt?	1393 Clewin Harloschen von Pfirt carnifex 1532 Hans Harlocher von Bern der Messerschmied	BU BU
Harrnagel Harnigel		1530 Valentin Harnischrichter 1531ff. Veltin Harrnagel, Harnygel, Harnigel	KB L KB L
Harrouffer Harrouff	ähnlich wie Rauffenbarth (HC) Harrouff s. aber auch Höruf	1425 Heinrich Harrouffer von der cleinen stat 1560 Junckher Peter Harrouff	BU BU
Hencketen		1595 Ephrosina Hencketen	KB P
Hasenklowe	wie Hasenfuß	1406 Henselin Hasenklowe, Zunft Gartener 1488 Rudolff Hasenklaw	BU BU
Heitzmuder Hentzmuder	zu Mütt = Scheffel; Mütter = der, welcher das Einhalten des richtigen Maßes beim Verkauf überwacht	1544 Martin Hentzmuder 1553, 57 Martin Heytzmüder, Heitzmuder	KB P KB L
Herrentodt		1424 Cunrat Herrentodt, von minren Basel	BU
Herrspiß		1561 Hans Herrspiß	KB P
Hertstael	= Hertstachel s. den Beruf	1436 Conrat Hertstael der *sporer*	BU
Hertzbrecher		1396 Hertzbrechers sun, der hager der Vischer um 1450 Hans H., Fischkäufler und Besitzer des Hauses «zur Schönau» in Kleinbasel. Dr. Wanner in BN v. 31. 12. 66	BU

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Hiemwirt Herwirt Hertwein	4 verschiedene Belege, 4 verschiedene Formen, welche ist die «richtige»? Die Bedeutung des Wortes wurde offenbar früh nicht mehr verstanden	1545 Philipp Hiemwirt 1546ff. Philipp Herwert, Herwirt, Hertwein	KB L KB L
Himper Humper	vermutlich in der Bedeutung von hinken	1506 Wernlin Himper von Renchen, der Metzger 1530 Werli Hymper 1537/38 Peter Humper, Hans Hympeer	BU KB L KB L
Hobler	wohl ÜN für Schreiner	1581 Joseph Hobler	KB T
Hops (Hapß?)		1531 Hanns Hops (Hapß?)	KB L
Höwensun		1365 Rudi Höwensuns sun von Liestal der meczier	BU
Huium Huy	vermutlich Rheinschiffer von Huy in der Eifel, im wallonischen Teil Belgiens, aus Rheinweiler nach Basel zugezogen	1567ff. Heinrich Huium (Huyum, Huyumb), Pate: von Rotberg 1595 Hans Huj ein Kauffhußknecht, Patin: Cathar. Blausingerin (Blansingerin)	KB P KB L
Hylltuch	zu mhd. Hül, hülle = Kopftuch, Kleidung B und HC FN Hüllweber	1572 Otto Hylltuch (Hllthoch) by dem Bäumlin	KB A, Ob.
Hünerman		1548 Peter Hünerman ein welscher Peregrinus	KB Ma.
Hunrehuszlin		1406 Werlin Hunrehuszlin, Zunft Krämer	BU
Hurus[27]	zu Hurnus = Hornisse? Hüruß: Beiname der Herren von Schönau nach Hans Rudolf v. Sch. gen. Hüruß[28] (um 1350)	1366 Bürchi Hurus der müller 1374 Hanneman Hurus, molitor	BU BU
Hustuch		1378 Clewli Hustuch von Colmar	BU
Hutschin	von hutsch, hutschele, elsässisch = füllen? s. Beruf!	1408 Heinzman Hütschy zu Sennheim 1421 Hanns Hutschin von Thann der Wechsler, d. Rats 1553, 58 die Hytschin, Hytschene	B.Wapp. BU KB E
Gemeinde	fremder Herkunft? übersetzt?	1373 Weltin Gemeinde, der Gartner	BU
Immermisere		1549 Hanns Immermisere uß der Jur der metzger	BU

[27] Nach Oettli auch: junger, unerfahrener Krieger.
[28] Davon: Gewann-Name «Im Hüris» beiderseits der Gemarkungsgrenze Haltingen/Oetlingen (Fritz Schülin).

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Jesusler	1. evtl. von Josua 2. Herrgottschnitzer?, aber auch: 3. B 1365 bei Weier/Ortenau, Claus Jesus	1365 Lienhart Jesusler der cremer 1557 Jsaac Jesus (oder Gesus)	BU KB Ma.
Jeuchdenhammer	«jag den Hammer», Schmiede ÜN, vielleicht auch Schleifname	1493 Johannes Jeuchdenhammer 1508–78 Johann J., Dr. jur., Prof., 1558 Rektor der Universität Basel 1529ff. zahlreiche Belege (Hufschmiede-Geschlecht)	KB T B.Wapp. KB T, P, E
Jugend		1494 Baltazar Jugend von Lor der wynman (küffer) 1519 Oswald Jugentt der winmesser	BU BU
Kalthammer	vermutlich ÜN des Kaltschmieds	1415 Berchtolt Kalthammer, Zunft smyde 1444 Berchtolt Kalthammer von Heidelberg, Zunft Schmiden	BU BU
Kappenslunde	vielleicht zu Kappus, Kabis: Kabis-Schlund (Schlund wie ein Kabis oder Kabisfresser) HC 1512 Chur, Hans Kabishoupt	1374 Hanneman Kappenslunde textor	BU
Katzenwiller		1567 Gäbertt Katzenwiller	KB A
Kekswab	zu mhd. kec = munter, kräftig (alem. chäch)	1406 Heinrich Kekswab von Straßburg, Zunft koufflüte	BU
Kementier Kemmender	vermutlich zu mhd. komentiur. Die Komture von Beuggen hatten natürliche Nachkommenschaft B FN Kommandeur, Bauern-Geschlecht bei Langenberg/Elberfeld	1544 Claus Kementhier 1548ff. Claus Kemmender, Kementt, Kementer 1577 Martin Kemeter	KB L KB P KB E
Kenenyet		1378 Ulman Kenenyet von Solotern, sartor	BU
Kilchraht	nachreformatorische Namenbildung? Beachte die Herkunft	1595 Hanns Joachim Kilchraht von Zürich, Weber (auch Kilchratt, Klychrott) 1596 Jothan Kilchenradt	BU KB L
Klepff	vielleicht der mit der Klopfe das Zeichen zum Schichtwechsel (im Bergbau) gibt	1444 Clewin Klepff von Hüningen, Zunft Vischer und Schifflüte	BU
Klübenmeyer	zu Klub, ÖN = Spalt, Riß	1550 Johannes Klübenmeyer	KB T
Klubenheyni	1. zu FN Klob? (vgl. Meyers Hans) 2. Basler Flur-N. Klübe, Klüby, heute Klybeck	1553 Klubenheyni	KB T
Klutzhemmerli		1554 Morand Klutzhemmerli von Illfurt	BU

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Kluweli	zu klauben	1363, 66 Hanneman Kluweli, der meczier	BU
Kochmel	ÜN in tadelndem Sinn? HC Mehl = Scherzname für den Müller	1433 Uolin Kochmel *brotbeck* von Solottern	BU
Kolweck		1536 Helena Kolweck	KB T
Kopfenzwey	Ehren-Name für kriegerische Leistungen	1315, 38 Peter Schorlin gen. Kopfentzwei Sohn des Schultheißen Heinrich S. von Basel	B.Wapp.
		1372 Ulli Kopfenzwey von Liesperg	BU
Korsnagel		1557 Marte Korsnagel	KB T
Kreyenweid	zu mhd. krâwe, kraeje, vielerlei Zss. mit Krähe-	1488 Jörg Kreyenweid der scherer von Sigmaringen	BU
Küelhammer	vgl. Kalthammer, auch an einen Schleifnamen ist zu denken	1488 Hanns Küelhammer bapirer von Schaffhusen	BU
		1536 Anton Kielhammer papirer, Balthasar K.	KB A
		1565ff. Gallus Kilchhammer papirer	KB A
Kumys		1461 Huglin Kumys von Huntspach, Zunft Schuhmacher und Gerber	BU
Kumuff Kümuff	vgl. Balduff, Höruf	1488 Fridly Kumuff der Kannengießer, ihm bürgt für das Bürgergeld Martin Kümuff sin fatter	BU
Labahurlin		1443 Gotz Labahurlin der murer von der kleynen stat	BU
Lachermut		1580 Baschion Lachermut	KB Ma.
Lanczenrey		1424 Ulrich Lanczenrey von Zürich, der snider	BU
Lebergè	vermutlich frz. Leberger	1559 Andreas Lebergè (nicht Lebergel)	KB L
Lebmul		1553 Conrad Lebmul	KB A
Lemfrider		1599 Gerg Lemfrider, Papyrer von Kauffbüren	KB A
Lestick Listig		1561ff. Christoff Listig	KB L
		1562 Hans Jacob Lestick	KB P
Liphipsch		1594 Elßbeth Liphipsch	KB P
Liepscheid	zu Abscheid? von der Leibeigenschaft?	1555/56 Simon Liepscheid der Schuhmacher	BU, KB L
Lindenblust		1424 Cunrat Lindenblust von Ougspurg, Zunft snider und kürsener	BU

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Löschefür	ähnlich wie Löschebrand (HC)	1365 Hanns Löschefür der schumacher	BU
		1372 Jecki Löschefür sutor de Leymen	BU
		1393 Cuntz Löschefür vinicola	BU
Löwenfuß	vermutlich von Hauszeichen	1392 Dietricus dict. Löwenfuß de Megeburg fusor	BU
Lülbire	lüllen = saugen, also: Lutschbire vgl. «Puppelülleri», Kleinbasler Spitzname im Basler Adreßbuch von 1634	1555 Cunrad Lülbire	KB Ma.
Lüllvogel		1406 Peter zer Mülin gen. Lüllvogel von Solotern, Zunft Winlüte	BU
Luntschenbry	lutsch den Brei, von Liebhaberei	1444 Peter Luntschenbry von Mencz, Zunft scherer, moler, sattler	BU
Lützellüte		1392 Volmar Lützellüte gen. Egellin von Costencz	BU
Meyenluft	evtl. Haus-N. wie «zum Luft», «ze allen Winden» u.a.	1425 Hanns Meyenluft von Balshusen, Zunft Schuhmacher und Gerber	BU
Meyenlust	Verschreibung von -luft ist möglich, aber: Dr. Erh. Richter in «Markgräflerland» 1/66 1548 *Flurname* in Grenzach. Wenn im Mai die Weide eröffnet wurde, war dieses Ereignis Anlaß zu Festen mit «Tanzen, Springen, Fressen, Saufen» – auch für *Wirte*	1443 Reynhart Meyenlust von der kleynen stat	BU
Meyrock		1540 Hans Meyrock der Kübler von Schwebischen Werd	BU
		1541ff. Hans Meyenrock	KB L
		1584ff. Abraham Meigenrock	Ob.
Meysenhirni		1372 Claus Meysenhirni faber	BU
		1409 Heinrich Meisenhirn von Ballingen, Zunft snider und kürsener	BU
Milchbrökin	von Liebhaberei, s. Milchli	1393 Henman Milchbrökin, caupo	BU
Minnegot	Liebegott, vielleicht von einer Redensart	1366 Minnegot der seckeler	BU
Mollenbry	vermutlich zu FN Mallebrein HC einer, der den Brei durch Mahlen enthülst. Das bayrische Gebirgsland versteht unter Brei die Körner, die sich zu Brei kochen lassen	1509 Veltin Mollenbry der seiler von Riedlingen	BU

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Mutschellenzopf	zu Mutschel, s. dies	1357/58 Heinrich von Laufen gen. Mutschellenzopf 1382, 1402 sein Sohn Hugo gen. M., Kürschner	B.Wapp. B.Wapp.
Mutschentöter	Mütschli-Fresser	1424 Mutschentöter der synnknecht (friheit)	BU
Mudergocz	von Redensart oder Fluch	1373 Hanneman Mudergocz, der winman	BU
Mutwillerin		1595 Barbel Mutwillerin	KB L
Nackadig, Nakendig		1540, 47 Thomas Nackadig (Nakendig) 1576 Catharina Nakendig	KB L KB P
Netzbart	vermutlich von einem ständig feuchten Bart	1367 Nycolaus Netzbart von Hagenowe	BU
Neunnabel	wohl verstümmelt «Neunübel» HC FN Neunübel, Neunteufel B 1489 Jena, Nikel Neunübel	1579 M. Wylhelmus Neunnabel	KB A
Nydelin	man denkt an Nidel, alem. = Rahm, aber: vermutlich Vklf. von VN Nitho: Niedel, Neidel, Niedling, Neidlein u.a.	1406 Ulrich Nydelin, ze minren Basel 1536 Hans Nidli von Oberwiler, der Karrer	BU Ob.
Nyeß	beachte den Beruf	1367 Peter Nyeß der *snider*	BU
Nyemergut	Satz-N.	1562 Johannes Nyemergut	KB P
Nyemermüde	wahrscheinlich Schleifname des Schmieds	1424 Steffan Nyemermüde, Zunft *smyde*	BU
Orab	= ohrlos, vielleicht Verwundung, aber auch: mittelalterliche Strafe für Diebe	1415 Petrus Orab de Gebwiler 1437 Peter Orab von Ynczlingen 1442 Else Orabs von Ynczlingen 1449 Ulrich Orab von Ynczlingen, Zunft Reblüte	BU BU BU BU
Pfaffhans	genetivisch, Vatersname	1488 Pfaffhans der tuchscherer	BU
Phafflugi	desgl., Lugi zu Ludwig	1392 Phafflugi nauta	BU
Pfalkensang	ähnlich Vogelsang, hier vielleicht Jäger-ÜN aus der Falkenjagd	1587 Jacob Pfalkensang	KB A
Phlümlin	von Liebhaberei oder bevorzugter Kultur. Beim Wirt ist man versucht, auch an die flüssigen Pflümli zu denken	1444 Symon Phlümlin der Wirt von Helfritzkirch, Zunft Zimberlüt und Murer 1546 Barbel Pflimlina 1577 Verena Plumlin	BU KB P KB E
Pundhelm		1559 Hans Pundhelm	KB Ma.

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Ramspeck	Herkunftsname von Flur-N. wie Ramsau, -beck, Form für -bach (Erlspeck)	1559 Jorg Ramspeckh der Satler von Guntenhusen 1562ff. Jerg Rambsbek, Hammerspeck, Ramspecht	BU KB
Räbäuglin	ÜN des Rebmannes?	1548 Hans Räbäuglin (-eiglin) 1611 Peter Räbäuglin	KB L KB E
Regenass	sächsisch/gotisch ragin = Rat plur. regin = die Ratschlagenden (Raganus, Regino, Regen, Rein)	1543ff. Baschian Regenaß von Bratelen 1561 Catharina Regenas	BU,KBMa. KB P
Reithorn	vielleicht Sporer-ÜN. vgl. Stehelhorn	1561 Hans Reithorn	KB P
Resseli	vermutlich von Hausschild (Hufschmiede)	1366 Claus Resseli der *smid*	BU
Ribenrancz		1365 Ribenrancz, des von Berenfels Knecht	BU
Reuw		1553 Hans Reuw, Wirt zum Rappen 1564, 74 Jacob Reuw, Wirt zum Rappen	KB E BU, KB E
Richtnagel	ÜN eines Nagelschmieds?	1411 Peter Richtnagel, Zunft *smide*	BU
Ringköw		1444 Hanns Ringköw, von Bellerssein	BU
Rosenbart	wohl von der Farbe des Bartes	1406 Henselin Rosenbart, von Tüngen	BU
Rinzügel	Zügel = Zapfen am Weinfaß (HC)	1374 Hanneman Rinzügel, caupo	BU
Rosenstüdelin	wie Rosenstock, -stiel	1406 Heiczman Rosenstüdelin, Zunft brotbeken	BU
Roßmarin	(HC ohne Beleg)	1588 Johann Roßmarin, von Ruch fryburger Pietz in Üechtlandt, banwart zu Clingenthall	BU, KB T
Ruggraff		1594/95 Reinwart Ruggraff der scherer von Rheinfelden Reinhart Ruckgrof (Durckgroff)	BU KB T
Rumetisch	es ist auch an unverstandenes Rumetsch zu denken	1393 Üllin Rumetisch caupo,	BU
Rürßyn	Rühr Sinn	1556 Anna Rürßyn	KB A
Rutruzwig	AB Ruthrut = Rotraud	1461 Hanns Rutruzwig von Ougspurg, Zunft Huszgenossen	BU
Sägwagen		1544 Hans Urich Sägwagen	KB T
Sarras	von Sarasin, also Herkunfts-Bezeichnung?	1393 Heynin Sarras, der karrer	BU
Schaffroyde	Schaff Freude	1466 Ulrich Schaffroyde von Feltkilch eyn Schuhmacher	BU

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Schaffwickhell	vermutlich = Schaffickel bei Hans Sachs, Schafhyckel bei Aventin, zu Schufut (Uhu) nach HC	1570 Caspar Schaffwickhell, der Papyrer	KB A
Scharpffnagel	vielleicht wie Wackernagel, Stülpnagel	1486 Lienhart Scharpffnagel der Karrer, Zunft Sattler 1529ff. Claus und Hans S.	BU KB L
Scheldenweck Schelweck	zu mhd. schellec = aufspringend, aufgeregt	1559 Jerg Scheldenweckh von Nürnberg 1559 Jerg Schelweck	BU KB P
Schlechtding	schlecht in ÜN durchweg noch in gutem Sinn: von schlicht, einfach, gerade	1558ff. Heinrich Schlechtding (Schlechting)	KB L
Slechtzleben		1443 Hanns Slechtzleben der weber, von der kleynen stat	BU
Schliffeleyer	vielleicht von «Lei», rheinisch leye = Fels, bzw. Schiefer (Schieferschleifer)	1550 Leonhard Schliffeleyer	KB L
Schlüffinshöwe		1406 Henny Schlüffinshöwe, Zunft Reblüte und grotücher 1425 Hanns Höwsluff von Efringen, Zunft Schifflüte und Vischer	BU BU BU
Schmaltzig	s. Smalcz, ON zu «fettem Boden» HC Schmalzigaug (von Au), Schmaltzig ohne Beleg B 1546 Ulm, Schmalzaug ein böser Laur	1471 Frantz Schmaltzig von Wissenhorn der hafner	BU
Scholly		1470 Hanns Scholly von Nünkilch eyn sattler	BU
Schonengel	vermutlich «Schönengel»	1562 Lucretia Chalderina 1564 Herr Johannes Chalderin gen. Schonengel	KB P KB P
Schoubenkorn	zu mhd. schoup[29] = Schaube, Strohbund	1444 Berchtolt Schoubenkorn von Hünigen, Zunft Vischer und Schiffleute	BU
Schych	wohl von «scheu», kaum zu «schiech, schief»	1546 Jerg Schych Christiana Schychin	KB E KB E
Schuchdenhammer	= Scheu den Hammer, ein Schleifname	1424 Burchart Schuchdenhammer (friheit)	BU
Schunarbel		1559 Huldrich Schunarbel	KB L

[29] Bei der Erklärung des Wortes «Schaube» für das Kleidungsstück wird in der Literatur meist darauf hingewiesen, daß der alemannische Ausdruck «Tschope» arabisch-italienischer Herkunft sei. Das ist wenig wahrscheinlich, vielmehr ist keltische Herkunft anzunehmen: im Bretonischen heißt dieses Kleidungsstück «tschupe».

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Schürler	vielleicht zu Scheuer, Scheune (Streler, Strähler = Kammacher)	1365 Walther Schürler der Streler	BU
Schutzgatter		1556 Veit Schutzgatter	KB P
Schwederli	B/HC Schwaderer, ÜN = Schwätzer 1371 der Swader sel. zu Eßlingen	1566ff. Baltasar Schwederli von Steckporn, Rebman 1576 Margaretha Schwäderli 1599 J. Salome und Catharina Schwäderli	BU, KB T KB KB P
Swartzhans	ÜN oder patronymisch wie «Schwarzemigger» (Emil)	1488 Swartzhans der bader (s. Schönwisz der bader) 1544 Hans Heinrich Schwartzhans von Purlystorff Tellsperger Ampts	BU BU
Schwenk de meiler	wahrscheinlich von schwenden, schwinden machen, Köhler-Ausdruck?	1608 Eva Schwenk de meilerin	KB P
Swennlin	ÜN, von Schwan?	1549 Jacob Swennlin	KB L
Seckstecher	vielleicht Tierverschneider, aber auch B FN Sackschneider als ÜN für Beutelschneider 1423 Rottweil, Peter Sackschnid der Weber	1523 Hans Seckstecher von Maßmünster	BU
Seldenhart	s. Seltenrych; hart mhd. stark, groß, «einer der immer Glück hat»	1475 Hanns Seldenhart küffer, Zunft Zimberlüte und Murer 1526 Andres Seldenhart, Hans Muttentzer des schumachers selig sun	BU
Selttenschlag	vermutlich Schleifname	1489 Hans Selttenschlag von Rudesstad	BU
Setzdenstollen	ÜN, aus dem Bergbau?	1562ff. Hans Setzdenstollen	KB P
Sodhus	wohl zu mhd. sôt = Brunnen, vielleicht der bei der Brunnenstube oder für sie Verantwortliche	1600 Susanna Sodhusin	KB P
Siff, Sypf, Soph, Suff, Supf, Süffli, Sufli, Ziph, Zif	AB Söff = Kurzform von Sophia B Süpfle, ÜN für Liebhaber eines guten Tropfens, 1397 Burkheim/Kaiserst. HC nennt Abkürzung von Severinus (?)	1488 Hans Siff (Sürff) der müller endem Rin, von Ysiny 1531 Andres Supf 1530 Oswald Ziph, Sif der Müller 1538ff. Hans Süffli, Sufli, der Müller 1538 Conrad Suphli, Sufli 1552ff. Andres Ziph, Zif, Sif 1561, 63 Hans Suff (Schaffner im Bläserhof?) 1582 Caspar Soph, Sohn des Hanns Soff, gewesenen Schaffners im Bläserhof 1585 Caspar Soph (so gon Nüwenburg zogen)	BU KB T KB T KB T KB P KB T KB P Ob. Ob.

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Silberwisz		1446 Hanns Silberwisz Waltenheins knecht (Reisige, gesellen, soldener)	BU
Smalemosse	Smalenoß, ahd. = Schmaltier, Jungvieh	1393 Cuntzman Smalemosse, von der kleinen stat, *caupo*	BU
Smerkel		1443 Cristofferus Smerkel von Salczburg Zunft Schuhmacher und Gerber	BU
Snarrer	AB kennt Snar, ohne Erläuterung	1441 Gerie Snarrer, ein snider	BU
Sunnenweck	vgl. Baldwach, Frü uff	1560 Peter Sunnenweck	KB P
Spalenhans	kein persönlicher Spitzname, denn	1580 *Jfr.* Gertrutt Spalenhans*in*	KB E
Sparrnagel	ÜN, vielleicht Schleifname	1558 Hans Jacob Sparrnagel	KB P
Spruwerman	B Spreuer = abschätziger ÜN (Spreu) HC Sprauer = Spreuhändler (?)	1540ff. Marx Spruwerman der karrer von Dammersellen (furman, Tawner)	KB T, Ob.
Spring in das Leben		1372 Jecki Spring in das Leben sellator	BU
Spitz gebellin	von der Form des Hauses HC nennen Schwitzgebel als FN	1409 Spitz gebellin, Zunft reblüte und gratücher	BU
Stehelhorn	vgl. Hertstael, Reithorn	1521 Baschtion Stehelhorn von Alttzenburen by Keyszersluter	BU
Stichmus	wahrscheinlich zu Maus	1425 Clewin Stichmus von Hesingen, Zunft winlüte	BU
Stöcklinbeyger		1542 Andres Stöcklinbeyger der Zimmermann von Steckhen	BU
Stoszkorp		1443 Werlin Stoszkorp, schiffman 1538 Veltin Stoszkorp 1548ff. Catharina Stoßkorbin	BU BU KB P, Ma.
Strowapfel		1560ff. Meister Strawapfel	KB L, Ob.
Sül, Sülin		1536 Hans Sül, Schmied 1567 Michel Sülin	KB T KB P
Summerlantz		1608 Vyt Summerlantz	KB P
Switzlin		1475 Connrat Switzlin von Eberspach, Zunft brotbecken 1488 Paulus Schwitzlin 1503 Hanns Swiczli von Kouffburen de brotbeck	BU BU BU

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Taliecher Daljeucher		1519 Galladi Taliecher der müller 1542, 46 Gallus Thalguger aus Segingen 1552, 56 Gladi Thalreicher (Claudius Tallieger), Müller, Sechser zu Schmiden, Seckelmeister	BU KB A B.Wapp.
Teigsnider		1374 Wernli Teigsnider von Wesen der winrüffer	BU
Thürhelt	Teuerheld?	1400 Johannes Thürhelt de Altkirch	BU
Tüfelputsch	zu mhd. bieten, im Sinne von gebieten, entbieten? über VN Bodo: Butz, Putz, Putsche	1546 Hans Tüfelputsch	KB L
Torenkopf	vgl. Wysheyter	1372 Ha. de Tormarkilch alias Torenkopf textor	BU
Threster		1547 Madlen Thresterin	KB P
Throumer Threumer	beachte den Beruf	1586 Baschen Throumer, Schuhmacher von Sissach 1644 M. Hanß Threumer der schumacher	BU KB
Tritt in Kessel	Schleifname? s. Beruf	1415 Hans Tritt in Kessel Kupferschmied von Winterthur, in minren Basel	BU
Tritruff	ÜN (von Weinbauern, die vor dem Trotten die Trauben mit bloßen Füßen einstampfen?)	1468 Rudolff Tritruff von Habgessen eyn wynman	BU
Trochofen		1398 Henmannus Trochofen de Ougershein	BU
Trubelmann	zu Trübel, Traube?	1513 Jerg Trubelmann von Bamnach	BU
Trur		1505 Hans Trur von Sinczen der bildhower	BU
Trutely		1457 Claus Trutely der schnyder	BU
Tubentantz	vielleicht Haus-N.? oder Eigenschafts-N.? alem. = umständliches Gehabe, Wichtigtuerei, Anstellerei	1425 Heinrich Tubentantz, Zunft Winlüte	BU
Tüfel Besse(n)	die Gruppe von Namen, die auf abergläubische Vorstellungen zurückgehen, ist gar nicht so klein	1409 Hans Tüfel Besse, von Bruck, Zunft smyde	BU
Tüfelmoler		1424 Peter und Ulrich Tüfelmoler (friheit)	BU
Tugentlich		1441 Claws Tugentlich von Lienberg, ein *schumacher*	BU
Thürschwell Dürschwell Durchschwell		1560, 70 Bartolomeus Durchschwell 1563 Bartolomeus Dürschwell 1586 Bartolomeus Thürschwell, Buchdrucker dessen Liegenschaft Leonhardstr. 8 gefrönt wird	KB Ma. KB A, P BN 4.2.67

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen	
Thusabat		1426 Johannenat Thusabat von Sant Ypoliten	BU
Tütsch und welsch[30]	ÜN des Zweisprachigen (Prof. E. E. Müller)	1581 Martin Dütsch und welsch	KB E
		1583/84 Elsbeth Dütsch und welschin	KB E
		1585 Martin des Tütsch und welsche fraw	KB E
Ungloxer		1486 Symmon Ungloxer (Ungolexen) der satler von Mulldorff	BU
Urenhoupt	zu mhd. ûr, Auerochs? B kennt Urlenhaupt, ÖN von Orla	1444 Eghart Urenhoupt von Hessen, *mecziger*	BU
Verborgen	niederländisch ver brugghe, Verburg? van der...	1546 Hans Verborgen der schnider von Munstrol	BU
		1556 Hans Verborger	KB L
		1579ff. Hans Jacob, Andreas, Melchior V.	KB E, Ma.
Verzersgut	ÜN eines Verschwenders (vgl. Streusgut)	1445 Anthenie Verzersgut von Friburg im Öchtlande Zunft schnider	BU
Vierkorn	vgl. Vierschrot	1444 Fritz Vierkorn in der kleinen stat Zunft Grawtücher und reblüte	BU
Villwyn	ÜN zu Wein, eine der vielen Zss. mit -Wein-	1556 Laurentius Villwyn	KB A
Vochhelgen		1546 Jacob Vochhelgen	KB L
Vortisch Fortysch	Prof. Ernst Ochs: ÜN von der Tischordnung am ma. Adelshof. Der Bedienstete, der am Vor-Tisch sitzt. Hinweis: um 1690 Johann-Ulrich V., Vorreiter des Markgrafen Karl Gustav von Baden-Durlach	1593 Niclaus Fortysch	KB A
		1638ff. Georg Vortisch, von Badenweiler (auch Verschreibung Fortensch und Sartist)	KB P
Vorreiter		1588 Caspar Vorreiter, Schenk	KB B
Wackensteyn	ÜN eines Schwerfälligen, vielleicht auch ÜN eines Gassenbesetzers	1448 Pauli Wackensteyn, Zunft schumacher und gerwer	BU
Wagigel		1526 Blasius Wagigel der seckler von Ougspurg	BU
		1547 Blasius Waygel	KB L
		1550, 52 Bläsi Wagigel	KB P
Wydenmaß		1588 Marx Wydenmaß	Ob.

[30] Der Name hat offenbar nichts mit den beiden FN Tütsch und Welsch zu tun, die zu jener Zeit beide in Basel belegt sind.

Name	Hinweise	In Basel neu belegte Namen		
Wassergrafe		1444	Jost Wassergrafe stubenknecht zem Griffen von der kleinen statt enent Rins	BU
WeinEssig		1625	Barbara WeinEssig	KB P
Wyßrath	Rat weisen? vgl. Rathgeb(er)	1591	Anna Wyßräthin	KB P
Wend den magen		1373	Heinrich Wend den magen	BU
Wentikum	Prof. E. E. Müller: nd. für oberd. «Wenddichum», vgl. Thudichum	1391, 1404 1550ff. 1558	Klaus Wentikum der *schiffman* Andreas Wentikum der Wentikum	B.Wapp. KB P, E KB E
Wescheymer		1531	Bartholomeus Wescheymer von Pfortzheym	BU
Widenrich	vermutlich zu mhd. wite = Holz, Wald ON auf -wede, -wied, -wieden («waldreich») evtl. zu wiede nd. für Weide	1545	Michel Widenrich	KB E
Wigennest		1406	Hans Wigennest, ze minren Basel	BU
Wildervar	zu mhd. var(re) = Stier, also «wilder Stier»	1409	Jerge Wildervar, Zunft gartener	BU
Wolacker	vgl. Krankfelt	1545	Hans Wolacker	KB L
Wolgsicht	vgl. Ungeschaffen	1616	Ambrosius Wolgsicht	KB P
Zergelt	HC kennen FN Zehrpfennig	1406 1424	Henman Zergelt, ze minren Basel Hanns und Lienhart (der müller) Z., ze minren Basel	BU BU
Zinckuff	wohl etwas mit Zinken, Zeichen versehen (Beruf!)	1488	Stoffel Zinckuff der *Kübler*	BU
Zinßhans	FN Zinsmann, Zinsmeier	1582	Elsbeth Steffan Zinßhans sattlers fraw	KB E
Züchtli		1584	Gorg Z. pittet um die Ratschryberig (der Profisor zu S. Petter)	Ob.
Zunfftbruderin	bisher einziger Beleg; offen, ob FN	1565	Elßbeth Zunfftbruderin	KB P
Zwei	bei Socin Zweibrot, Zwenpfennig, Zwiherre (hier also zu Zinsverpflichtung) B FN Zweier, «Mitglied eines Zweierkollegiums (Zweierbehörde)»	1411	Henni Zwei von Brattelen, Zunft metzger	BU